

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 17

# Die Trabantenstadt

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



ehapa EGMONT

GOSCINNY UND UDERZO  
PRÄSENTIEREN EIN NEUES  
ABENTEUER VON ASTERIX

# DIE TRABANTENSTADT

Text von **RENÉ GOSCINNY** Zeichnungen von **ALBERT UDERZO**



<http://de.asterix.com>

EGMONT · BERLIN · KÖLN

# Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

**Deutschland:**  
Ehapa Kundenservice  
Am Buchberg 8  
74572 Blaufelden

Tel.: (+49) (0)7953-883714  
Fax: (+49) (0)7953-883509  
produkte@ehapa-shop.de

**Österreich:**  
Ehapa Kundenservice  
Am Buchberg 8  
74572 Blaufelden  
DEUTSCHLAND

Tel.: (+49) (0)7953 883714  
Fax: (+49) (0)7953 883509  
produkte@ehapa-shop.de

**Schweiz:**  
Ehapa Kundenservice  
Am Buchberg 8  
74572 Blaufelden  
DEUTSCHLAND

Tel.: (+41) (0) 43-5012981  
Fax: (+49) (0)7953 883509  
produkte@ehapa-shop.de

oder im Internet:

**EHAPA-SHOP** .DE

LE DOMAINE DES DIEUX  
DIE TRABANTENSTADT

Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.  
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek

Geschäftsführer: Ulrich Buser  
Verantwortlicher Redakteur: Wolf Stegmaier  
Produktmarketing: Christian Behr

© 1971 GOSCINNY – UDERZO

© der vorliegenden Ausgabe und der deutschen Übersetzung:  
2012 HACHETTE LIVRE/GOSCINNY – UDERZO

Verlegt von: Egmont Ehapa Verlag GmbH

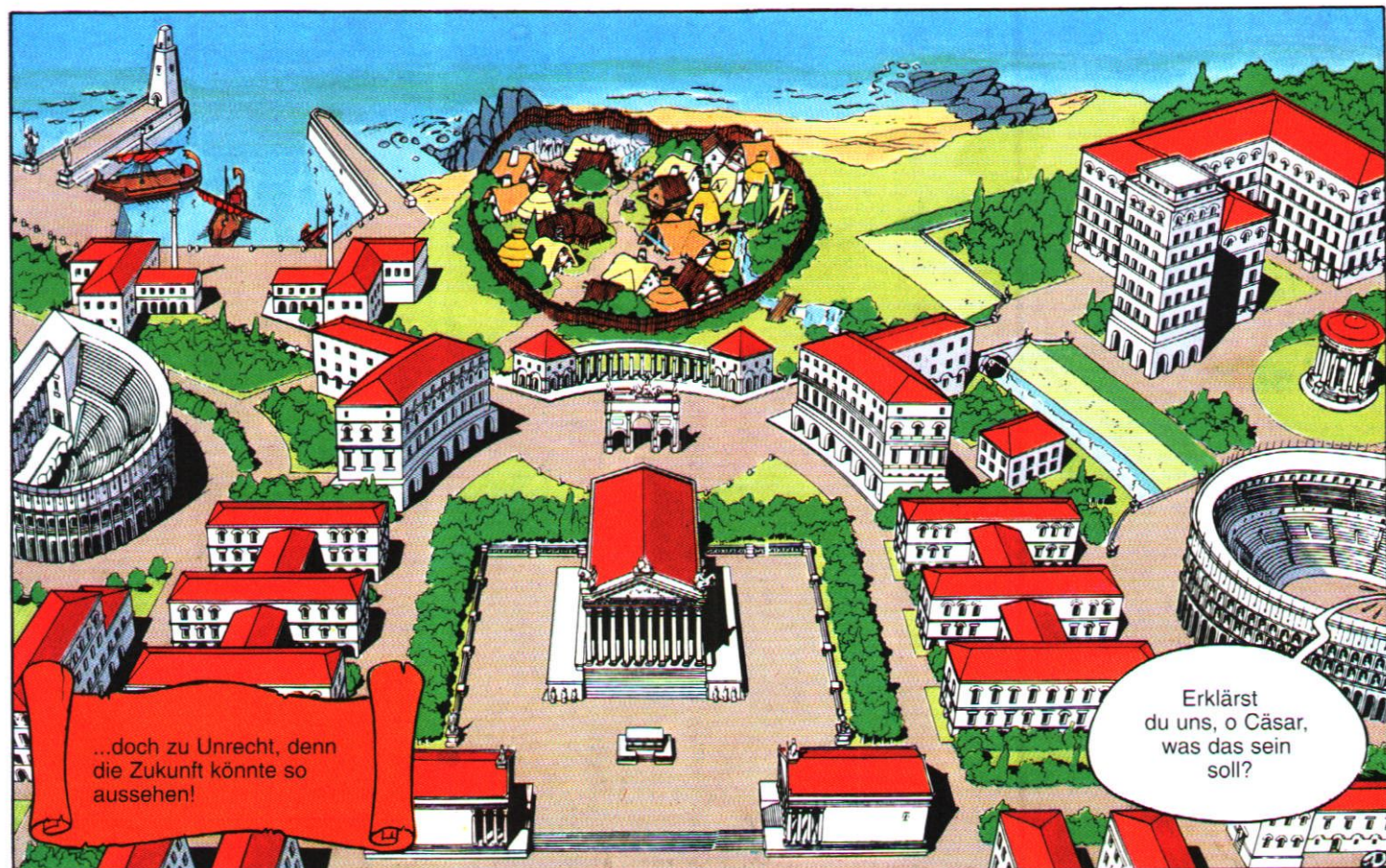
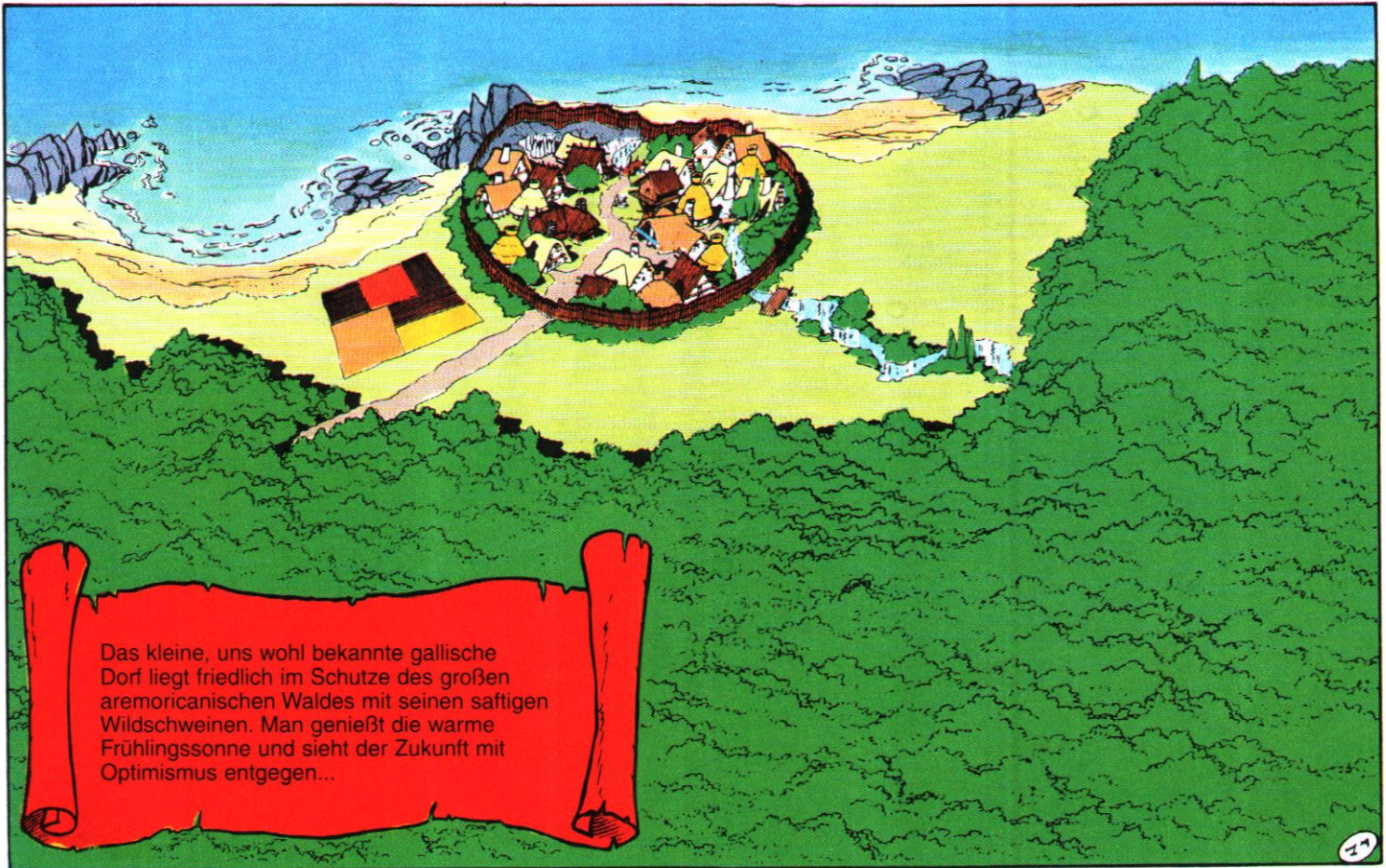
Erste Veröffentlichung in deutscher Sprache: Ehapa Verlag GmbH, 1974  
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh  
Lizenzen in den deutschsprachigen Ländern: walz2consult GbR, Überlingen  
ISBN der gebundenen Ausgabe 978-3-7704-0017-1

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

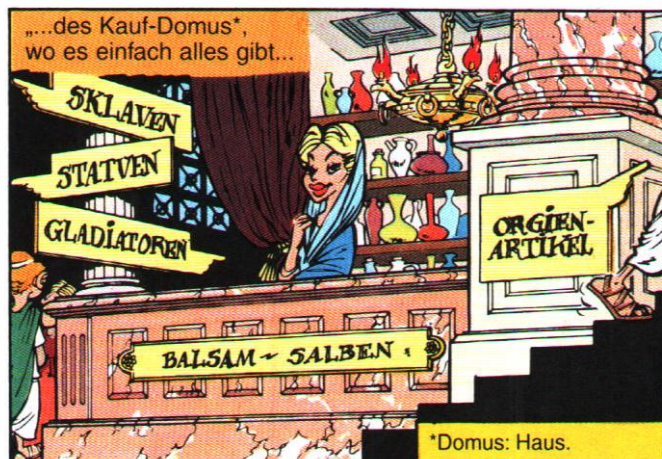
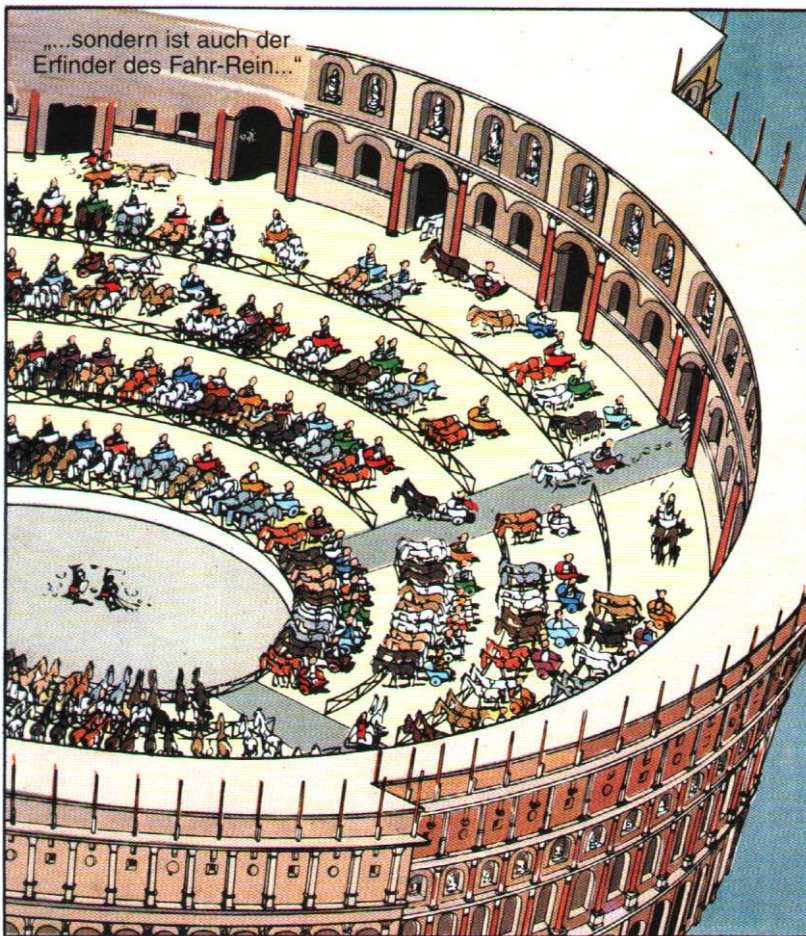
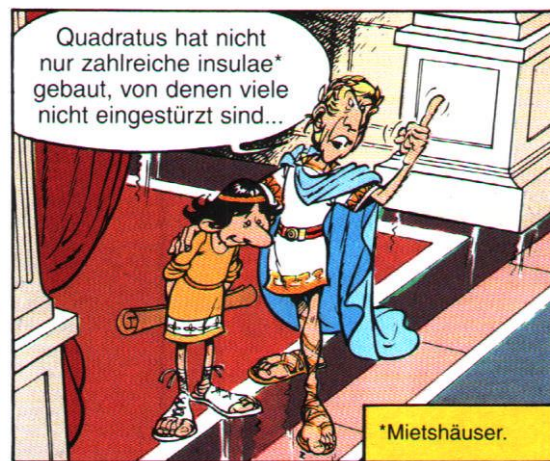
Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte -  
hier werden alle Gallierfreunde fündig:  
[www.asterix.de](http://www.asterix.de)



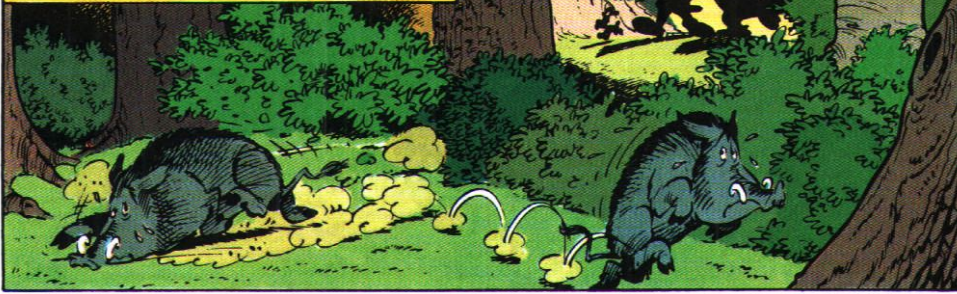
Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...







Noch herrscht Friede, wo die Trabantenstadt entstehen soll. Die Einzigen, die wirklich Grund zur Sorge haben, sind die Wildschweine...



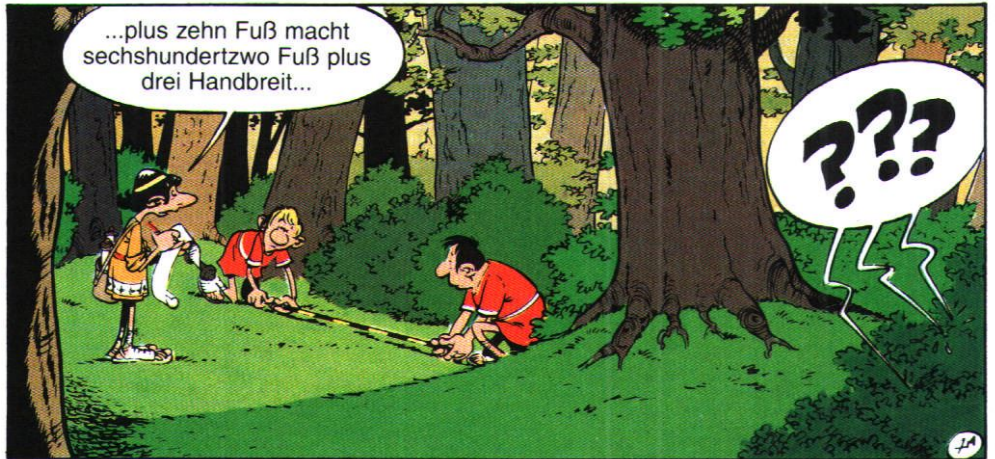
Da kommt jemand! Los, wir verstecken uns im Unterholz!



Na, hör mal, wenn sich hier jemand verstecken muss, sind es die andern! Schließlich ist das unser Wald!



...plus zehn Fuß macht sechshundertzwo Fuß plus drei Handbreit...



Wir messen noch mal von diesem Baum aus.



HIERHER, IDEFIX!



AUA!



SAGT EUREM HUND, ER SOLL MICH LOSLASSEN!

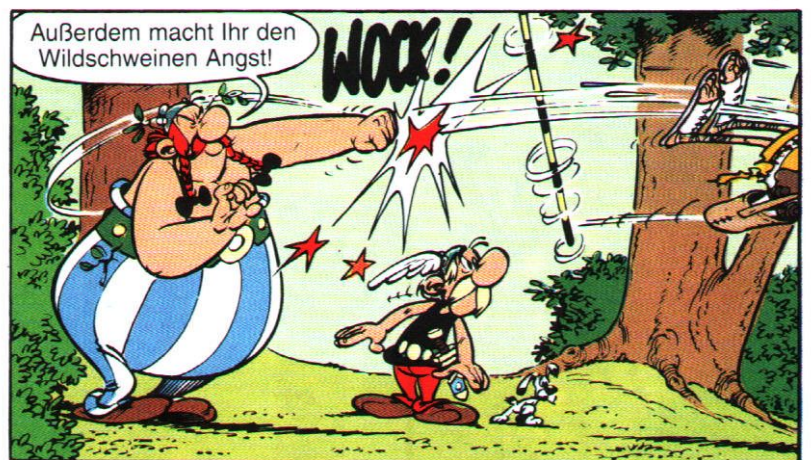
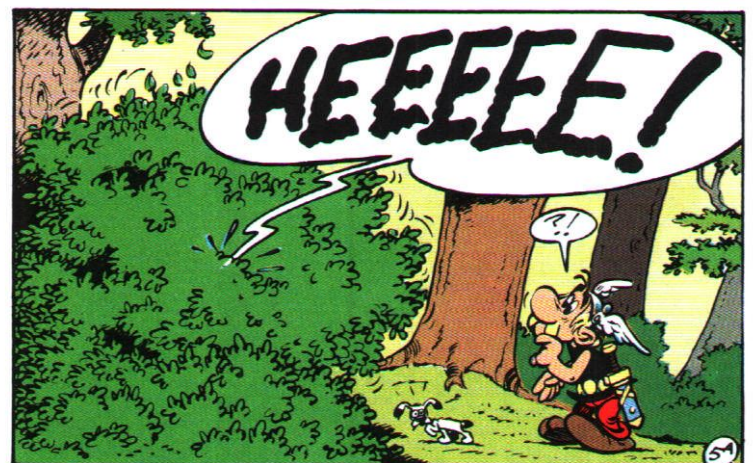
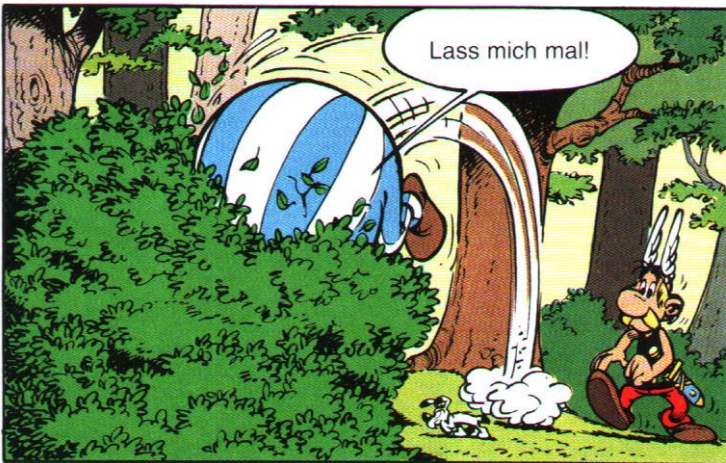


Pfui, Idefix! Du verdirbst dir noch den Appetit!

Ihr solltet Euch nicht in dem Wald hier herumtreiben! Das könnte böse Folgen für Euch haben, wenn man Euch wieder erwischt!









Auf diese Römer müssen wir aufpassen! Schließlich kann nicht jeder im Wald herumspazieren, wie's ihm passt, beim Teutates!



Sie haben Vermessungen durchgeführt... Man vermisst keinen Wald aus purem Vergnügen... Sie führen was im Schilde!



Wir passen auf sie auf, o Miraculix, unser Druiden!

Und sobald wir sie was im Schilde führen sehen, schlagen wir zu!



Im Feldlazarett von Aquarium...

Ich hab dich gewarnt, Quadratus! Diese Gallier sind Barbaren und sie haben's nicht gern, wenn man in ihrem Wald herumläuft!



Das ist nicht mehr ihr Wald, Zenturio Hasenfus! Das ist die künftige Trabantenstadt! Aus ist's mit den Barbaren und ihren Wäldern!



Es lebe der Fortschritt! Der Wald kommt weg!

Dann müssten zuerst die Gallier weg!



Genau! Und dabei zähle ich auf dich! Befehl Cäsars: Deine Truppen sollen die Baustelle schützen!

Stillhalten, wenn ich bitten darf!



Schon gut, schon gut! Aber dann wird nachts gearbeitet, ganz unauffällig! Nachts ist die Gefahr geringer, auf Gallier zu stoßen!

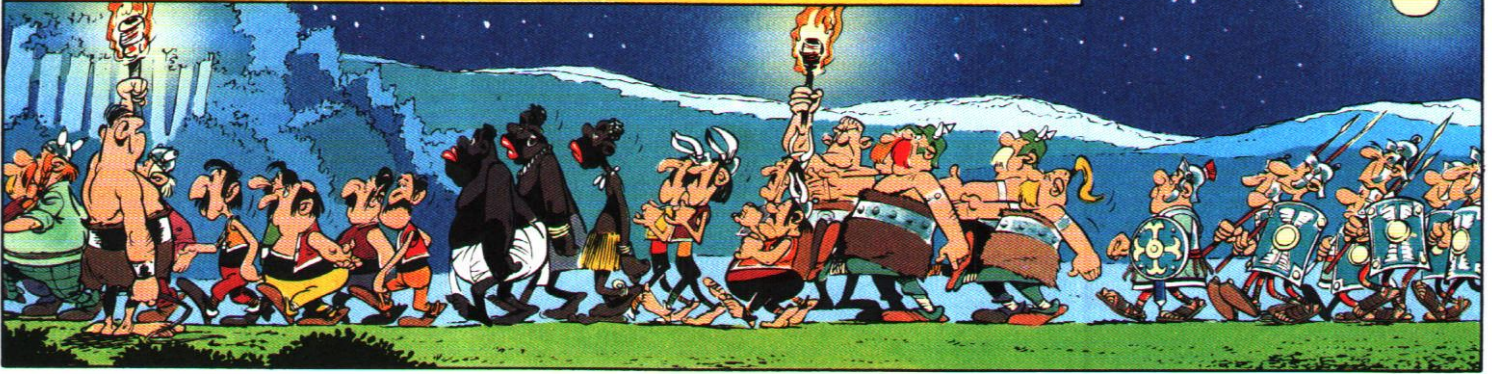
Wie du willst! Ich jedenfalls fürchte mich nicht vor den Galliern!

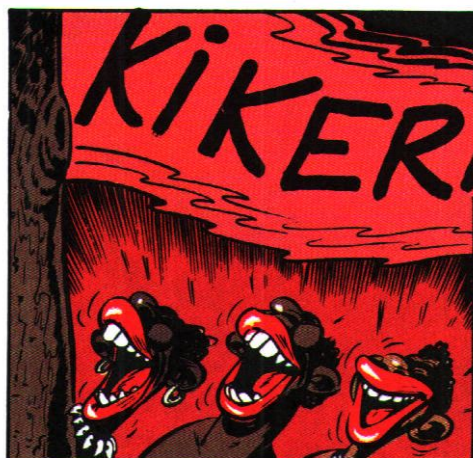
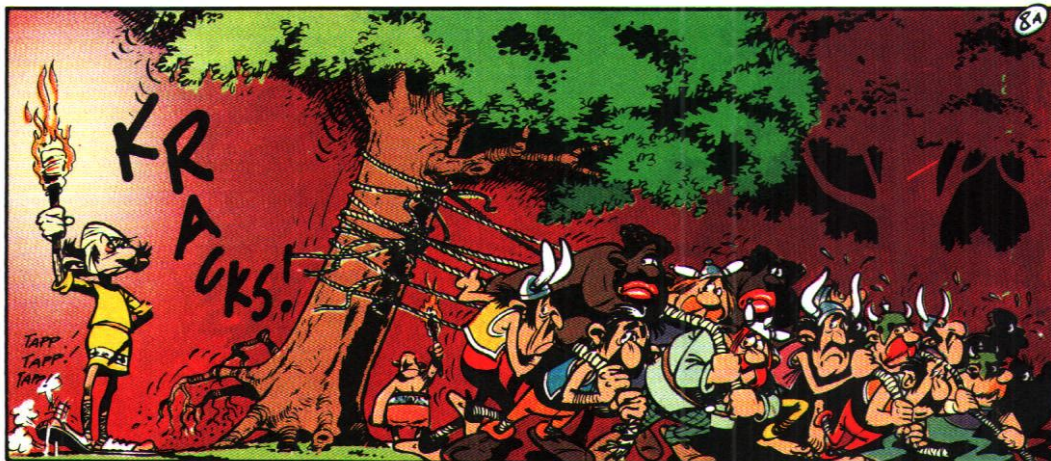


Fertig, Medicus?

Ich befürchte sehr, dass ich jetzt erst richtig anfangen...

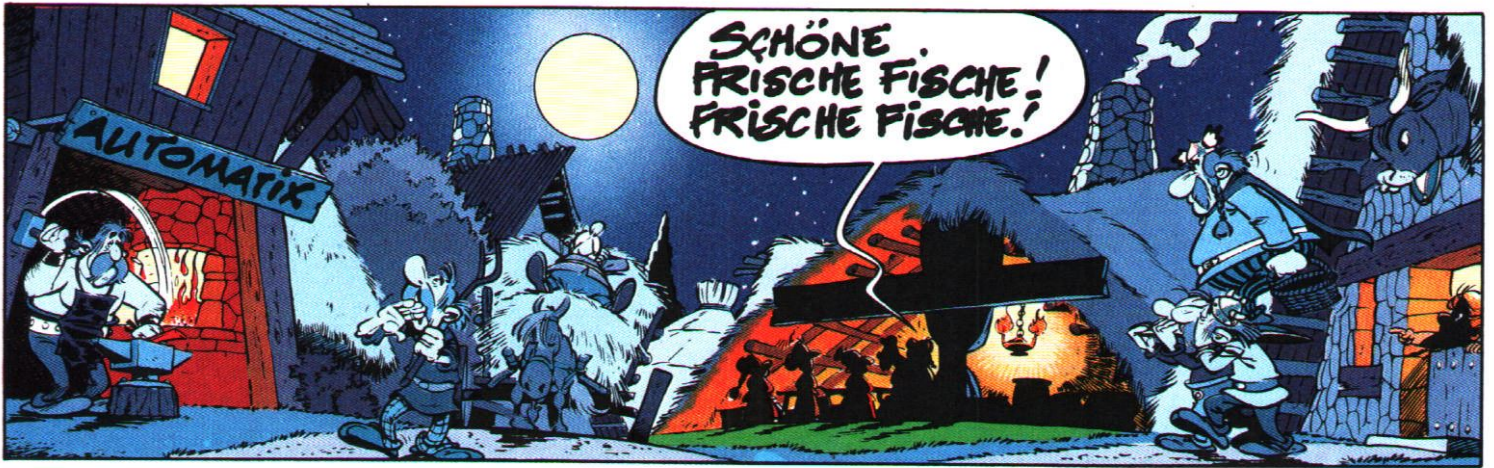
Und noch in derselben Nacht bewegt sich eine Karawane iberischer, lusitanischer, numidischer, belgischer und gotischer Sklaven mit ihren Vorarbeitern und einer Eskorte römischer Legionäre in Richtung Wald...





8A

8B



SCHÖNE FRISCHE FISCH!  
FRISCHE FISCH!



Was bedeutet das, o Druide? Der Hahn hat gekräht und die Sonne geht nicht auf!

Das weiß ich nicht, Asterix... wenn es hell wird, schaust du dich mal im Wald um. Dort tut sich sicher was!



Leg dich schlafen, Obelix! Wenn es Tag wird, gibt's Arbeit für uns.

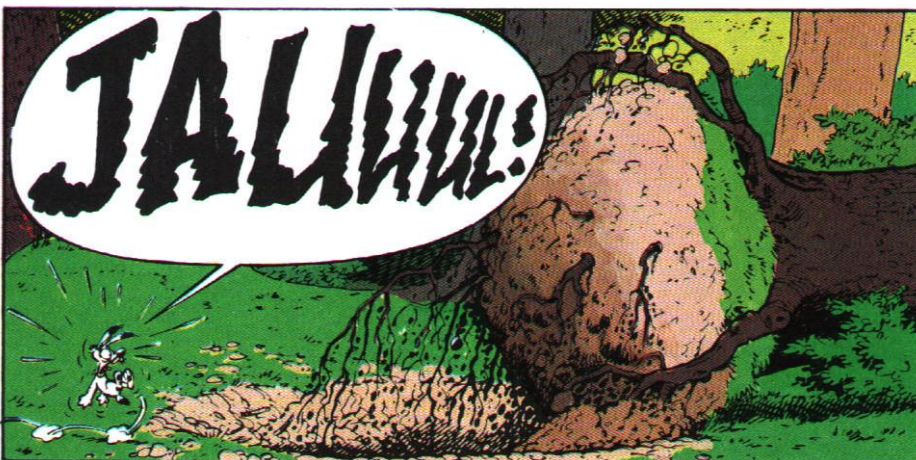
Ich muss noch einen Hinkelstein austragen vor dem Frühstück...



Und als die Sonne schließlich doch noch aufgegangen ist...

Was suchen wir eigentlich, Asterix?

Das weiß ich noch nicht, Obelix!

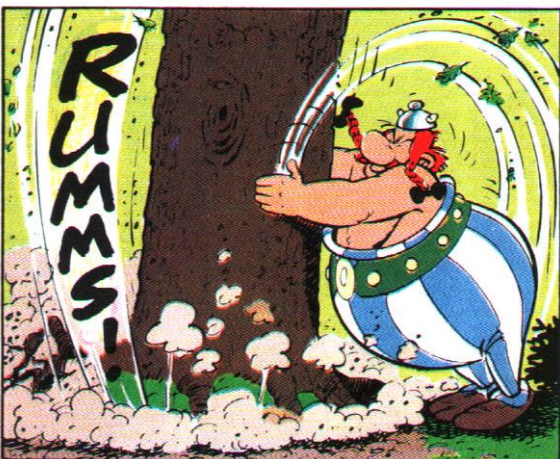


JALIIII!



Armer Idefix! Der gefällte Baum hat ihm einen Schock versetzt!

Warte, das bring ich wieder in Ordnung!



RUMMS!



So, das wär's, mein Idefix! Siehst du, es ist gar nichts passiert!

Komm, wir sagen dem Druiden Bescheid. Hier scheint's nachts ja hoch herzugehen!



Du willst also heute Nacht wieder hingehen?

Was heißt hier, ich will? Wir werden den Wald roden und die Trabantenstadt bauen. Außerdem sind die Gallier gar nicht gefährlich. Sie haben sich durch den Riesenkrach, den wir gemacht haben, überhaupt nicht stören lassen!



Sie besitzen Zauberkräfte; die Bäume des Waldes sind ihre Freunde.

Beati pauperes spiritu\*.



In dieser Nacht...

Ich warne euch! Ich verstehe keinen Spaß mehr! Fangt jetzt an, um den gestern entwurzelt Baum Bäume auszureißen!



O Quadratus! Der Baum, den wir gestern ausgerissen haben, steht wieder fest verwurzelt da!



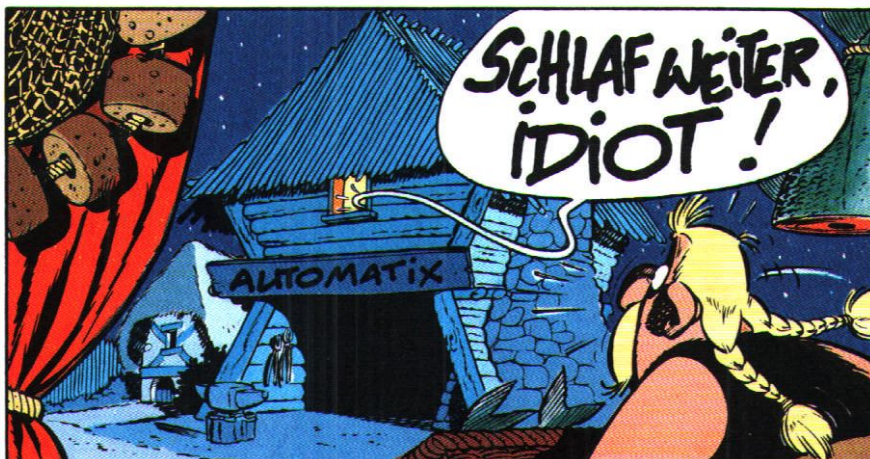
WIE?... WER?...  
WIE?... WIIIE?



KI...KER...  
RIKI!!!



FRISCHE FISCHE!  
SCHÖNE FRISCHE  
FISCHE!



SCHLAF WEITER,  
IDIOT!



DU WIRST GLEICH  
SEHEN, WER HIER  
EIN IDIOT IST!!!

\*Lat.: Selig sind die geistig Armen.



Wer hat den Streit da angefangen?

Der Hahn! Diese schlaflosen Nächte werden allmählich ermüdend.



Morgen Nacht gehn wir in den Wald, Asterix!

Im Lager von Aquarium...

In dieser Nacht...

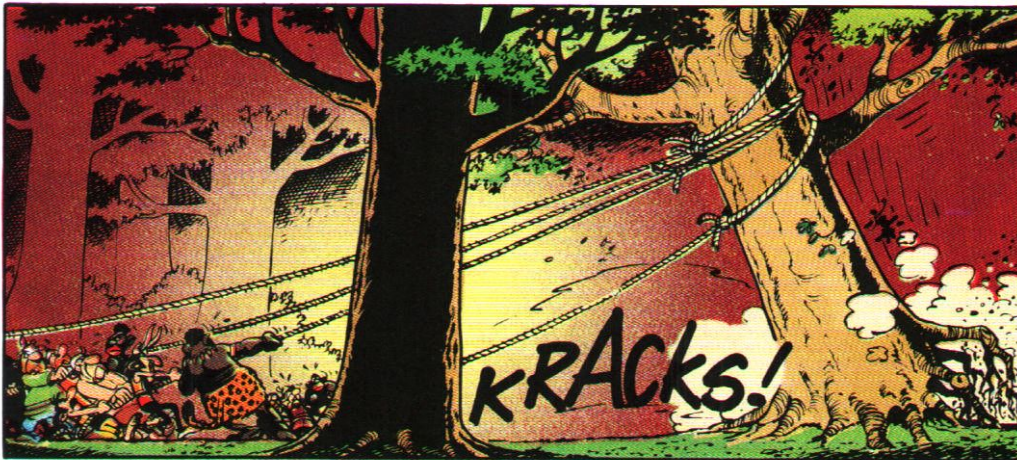


**MEINE LEGIONÄRE KÖNNEN NICHT GEGEN WUNDER KÄMPFEN! ICH WEIGERE MICH, DIR ZU HELFEN!**

**MEINETWEGEN! ICH VERZICHTE AUF DEINE LEGIONÄRE!**



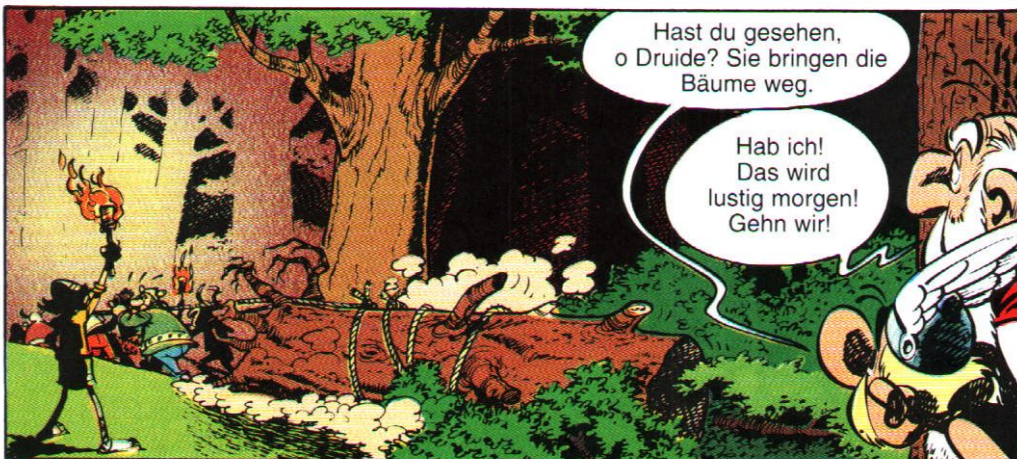
Damit die gefälltten Bäume nicht wieder Wurzeln schlagen, transportieren wir sie diesmal ab.



**KRACKS!**



Wie gut, dass wir Idefix nicht mitgenommen haben. Das hätte ihm gar nicht gefallen.



Hast du gesehen, o Druiden? Sie bringen die Bäume weg.

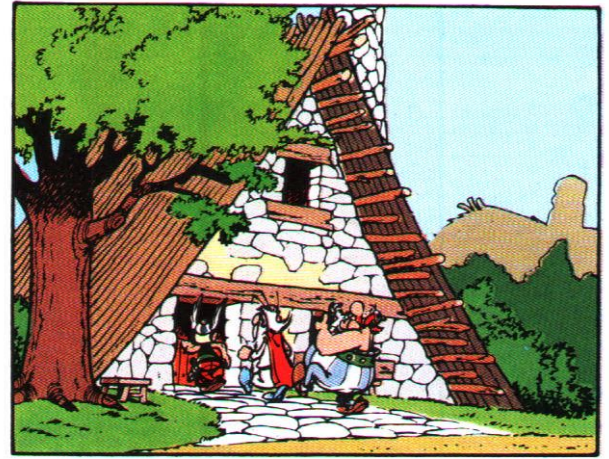
Hab ich! Das wird lustig morgen! Gehn wir!

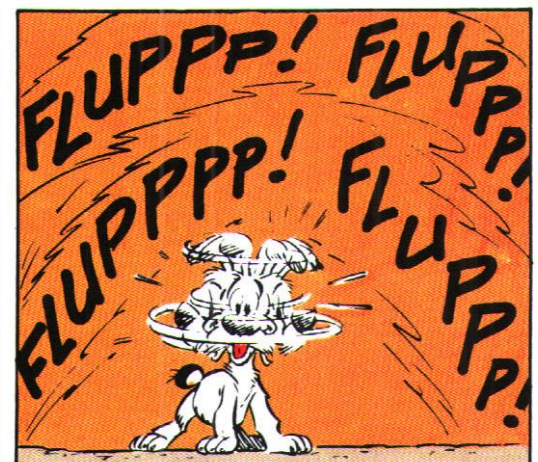
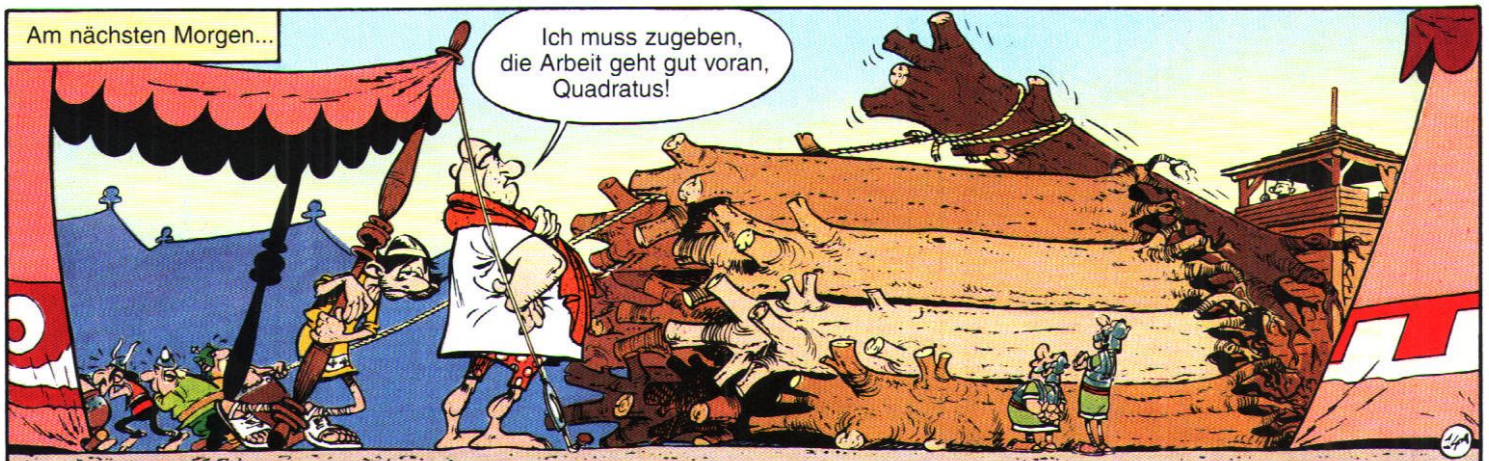


Endlich, zum ersten Mal seit längerer Zeit, kann das Dorf wieder ruhig schlafen.











Nach mehreren Nächten verbissenen Arbeitens...

Ich muss zugeben, du hast Erfolg gehabt. Vergessen wir also unseren Zwist. Ich werde dir helfen...



Dann kannst du Cäsar auch sagen, dass ich dir nützlich gewesen bin. Komm, wir sehen's uns an!

Was? Was sehn wir uns an?



Die Baustelle. Da muss doch inzwischen eine riesige Lichtung entstanden sein.

A...aber hast du denn keine Angst vor den Galliern am helllichten Tag?



Ach was! Auf freiem Feld kann man ja sehen, was auf einen zukommt.



Also, wo ist denn die Lichtung?



Es gibt keine Lichtung!



Es gibt keine? Und die Baumstämme? Wo kommen die her?



?!  
VON HIIIER!  
BUHUUUUU!

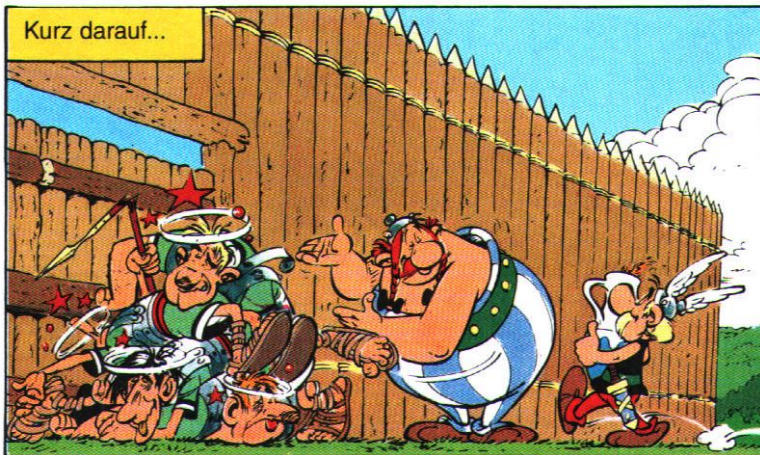


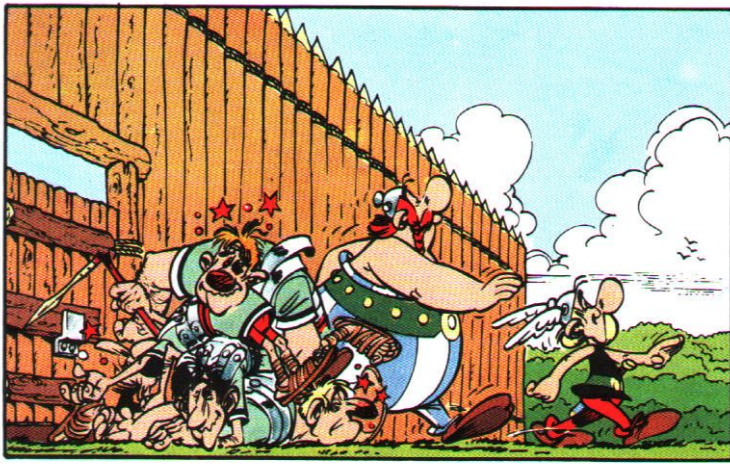
ABER ICH MACH WEITER! UND WENN ICH DIE SKLAVEN IM AKKORD STERBEN LASSEN MÜSSTE!



Hast du gehört? Das muss nicht sein, dass die Sklaven für die Dummheit der Römer bezahlen... Ich hab eine Idee!

Hast du keine Angst, dass dir die Ideen mal ausgehen könnten?





So! Sie sind weg!

Gut! Gehn wir wieder zurück auf unsre Posten. Den kleinen Zwischenfall brauchen wir nicht zu erwähnen. Es ist ja nichts passiert.

Na ja, immerhin...



Später...

Hier ist eure Suppe, Sklaven!



Alle Mann essen kommen! Diese Suppe wird euch stark machen... sehr stark!

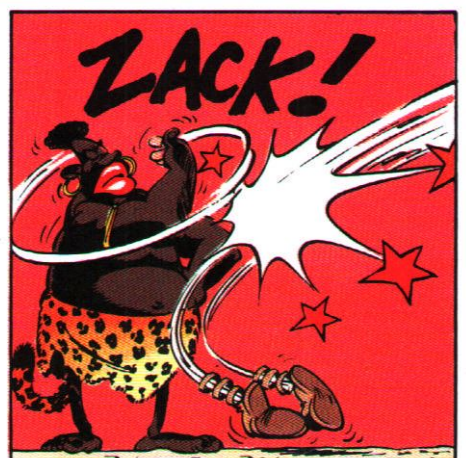


Vorwärts, Sklaven! An die Arbeit!



Nein! Uns reicht's, andauernd Bäume auszureißen, die wieder nachwachsen!

WAS? DU WILLST WOHL MEINE PEITSCHESPÜREN?



ZACK!



Jaja, man sollte einem Schwarzen nie mit Gewalt etwas weismachen wollen!

Jetzt aber an die Arbeit mit ihnen!

BONG!

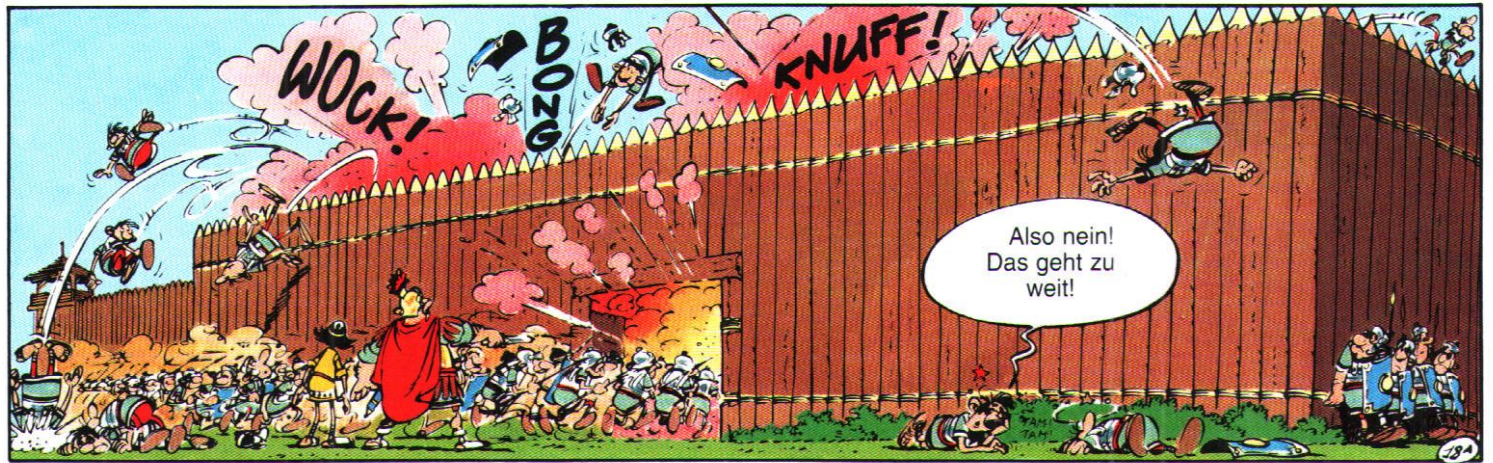


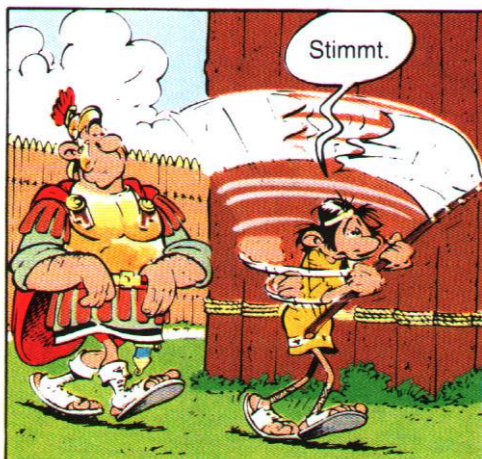
Kurz darauf...

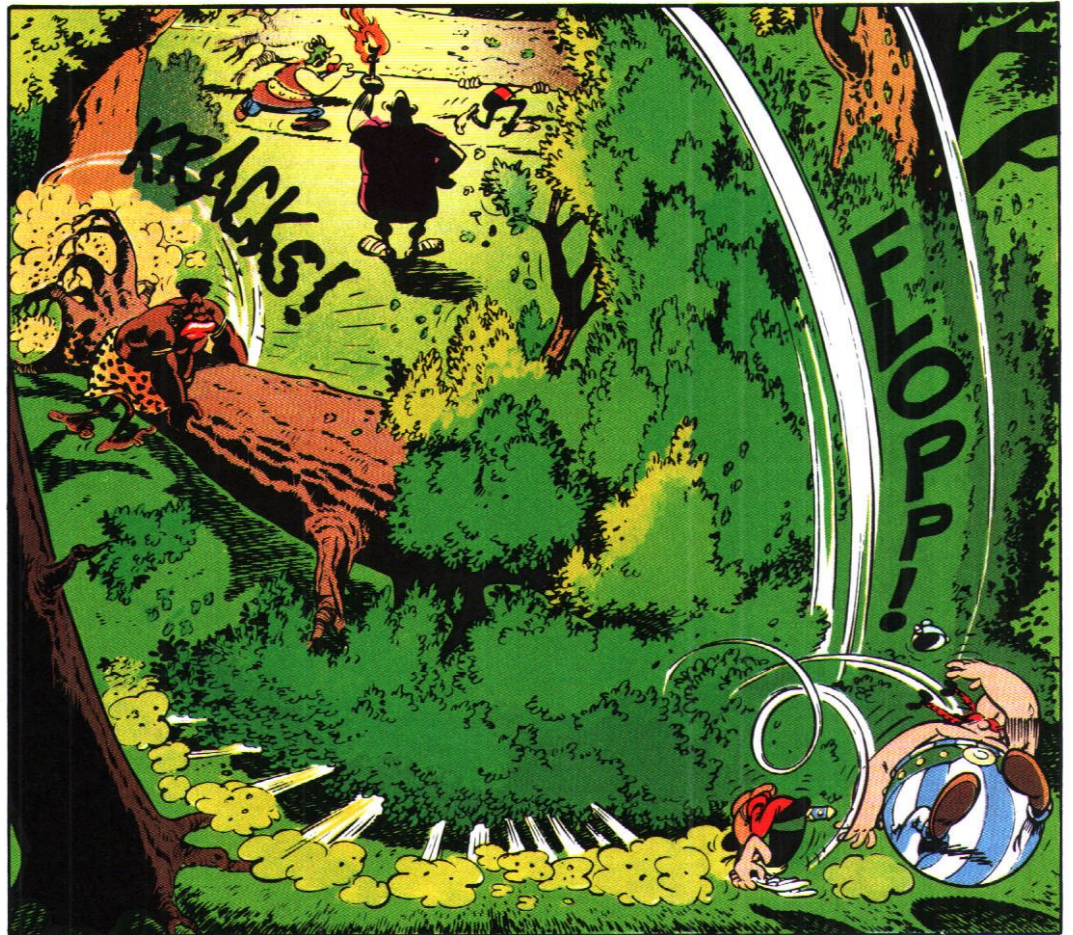
WACHE ZU MIR!

Haha! Den Trick kenn ich!

ZACK! SCHEPPER! BOING!











Die spinnen, die Sklaven!

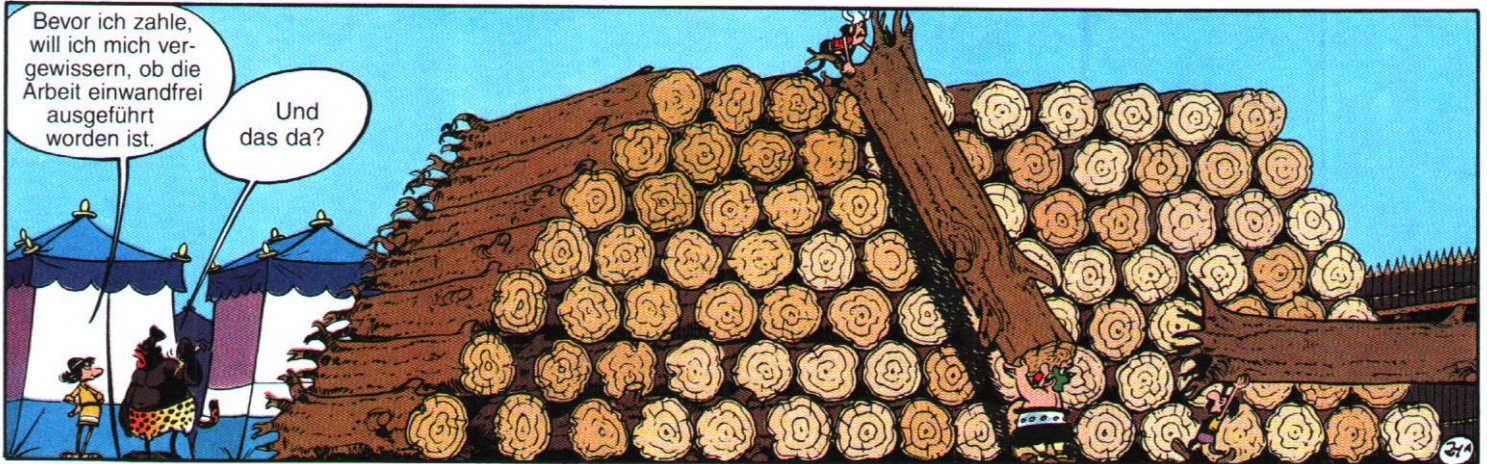
Ach was! Sollen sie sich ruhig austoben! Morgen lassen wir die Bäume wieder nachwachsen!

Ah, das ist vielleicht unangenehm, dauernd mit dem ganzen Nest umzuziehen!



Am nächsten Morgen im Lager von Aquarium...

Du kannst uns bezahlen... Übrigens sind die Kameraden und ich der Meinung, dass für die Nachtarbeit ein Zuschlag gezahlt werden sollte!



Bevor ich zahle, will ich mich vergewissern, ob die Arbeit einwandfrei ausgeführt worden ist.

Und das da?



Ich zahle euch nicht dafür, dass ihr mir Bäume anliefern. Ich zahl euch fürs Waldroden und Häuserbauen. Schaut wir uns mal die Baustelle an!



Kurz darauf...

Na bitte, der Wald ist unberührt!

Aber du weißt doch, dass die Bäume, die wir ausgerissen haben, von hier stammen!



Dafür gibt's keinen Beweis! Denk dran, ihr werdet erst ausbezahlt, wenn die Arbeit abgeschlossen ist. Und im Moment sieht's nicht danach aus!



Ist das klar, Sklave?

...

Es ist nicht leicht, das einzusehen, Meister!





Baumeister Quadratus hat allen Grund, zufrieden zu sein. Die (als Überstunden bezahlte) Arbeit schreitet verblüffend schnell voran...



Komm, Obelix! Miraculix, unser Druide, weiß schon, was er tut!

Aber die Wildschweine machen sich rar!



Ja, aber dafür kriegen wir einen Haufen neuer Römer!

Dein Wort in Teutates' Ohr, Asterix... dein Wort in Teutates' Ohr!



Zenturio Hasenusus ist ebenfalls zufrieden. Eine Kommission tagt in Dauersitzung und die Möglichkeit einer eventuellen Einigung, die beiden Seiten genehm ist, scheint nicht ausgeschlossen...



Hasenusus, ich fahre nach Rom, um Cäsar von den guten Fortschritten zu berichten, die sein Projekt macht.



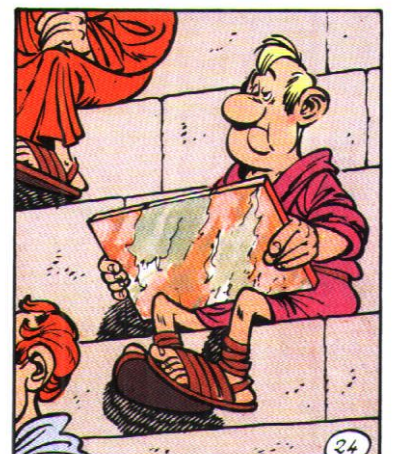
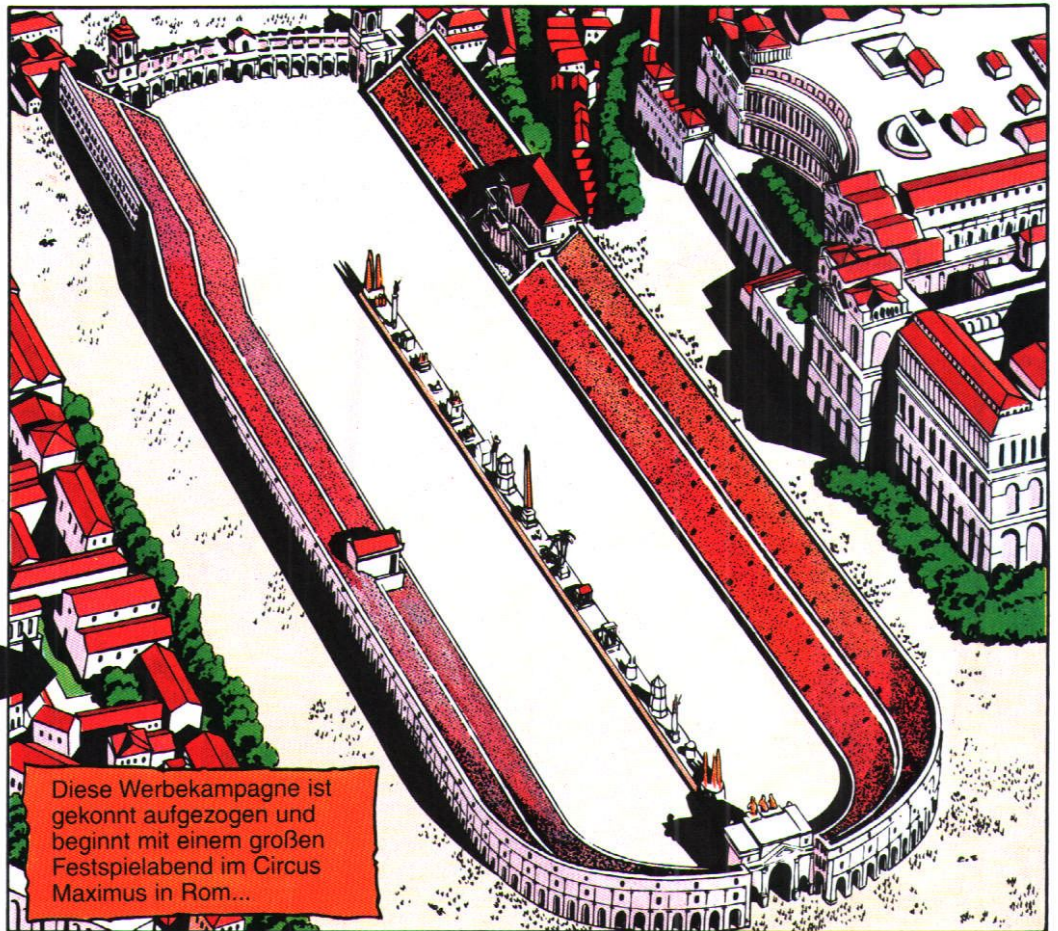
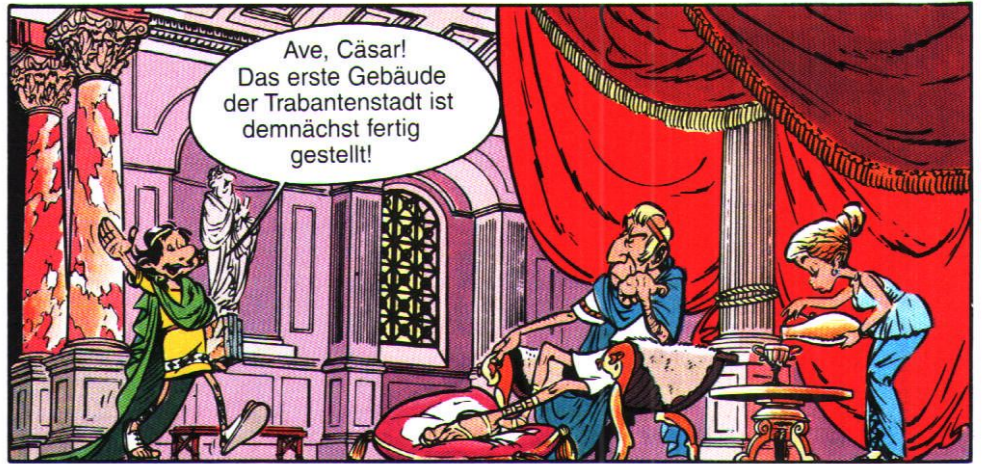
Sobald das erste Gebäude fertig gestellt und von Römern bezogen ist, können wir sagen, dass die Trabantenstadt die Barbaren besiegt hat!

Mich auch, Quadratus! O ja, mich auch!



Hör dir bloß an, wie sie zur Suppe rufen! Das wurde vor kurzem zwischen Truppe und Oberkommando vereinbart!





\*Lat.: Veni, vidi, vici = Ich kam, sah, siegte.

WOLLT IHR LEBEN WIE  
GOTT IN GALLIEN?

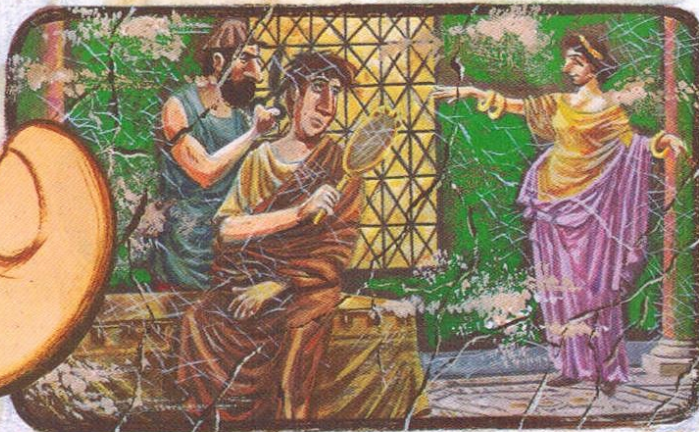
# DIE TRABANTEN



EINE STADT IM GRÜNEN  
INMITTEN EINES HERR-  
LICHEN, WEITEN NATUR-  
PARKS MIT REINER,  
HIMMLISCH DUFTENDER  
LUFT. IDEAL FÜR ALLE,  
DIE DER URBS MIT IHRER  
VERPESTETEN LUFT UND  
IHREM HEKTISCHEN GE-  
TRIEBE ENTFLIEHEN  
WOLLEN...

UND DAS KEINE DREI WOCHEN VON DER STADTMITTE ROMS UND KNAPP  
EINE WOCHEN VON DER STADTMITTE LUTETIAS (GALLIEN) ENTFERNT.

## EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES LEBEN,

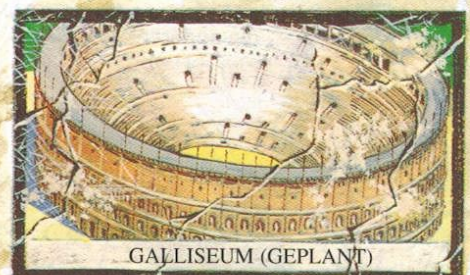
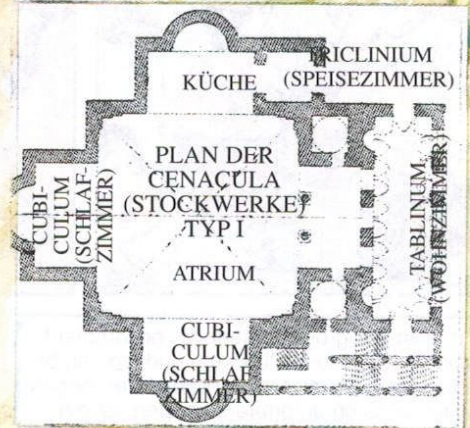
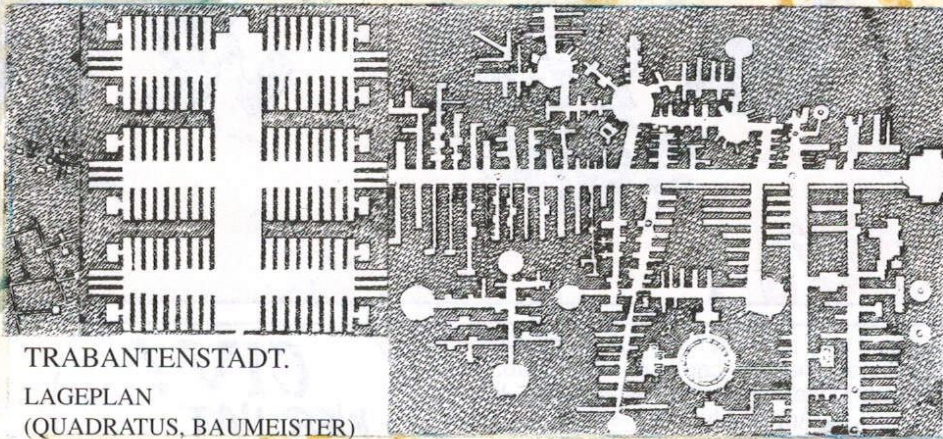


KAUM ERTÖNT IM MORGENGRAUEN DER MELODI-  
SCHE SCHREI DES GALLISCHEN HAHNES, ERHEBEN  
SICH DIE FRAUEN DES HAUSES, EBENSO DIE MÄN-  
NER UND KINDER. WÄHREND DER MANN SEINE  
HAARPFLERGE DEM TONSOR (AN ORT UND STELLE  
VORHANDEN) ANVERTRAUT, GIBT DIE FRAU DES  
HAUSES DIE NÖTIGEN ANWEISUNGEN, DAMIT DIE  
KINDER, BEVOR SIE ZUR SCHULE GEHEN, NOCH  
IHR JENTACULUM BEKOMMEN. ERST DANACH  
RUFT SIE IHRE ORNATRIX, DIE SIE FRISIERT, WÄH-  
REND SIE SELBST ZUSIEHT, WIE SICH DRAUSSEN  
AUF DEM RASEN DES PARKS DIE WILDSCHWEINE  
TUMMELN.



IN DEN SCHULEN DER TRABANTENSTADT SIND  
AUSGESUCHTE SKLAVEN MIT DER ERZIEHUNG  
DER KINDER BETRAUT. SKLAVEN, DIE BEI DEN  
ELTERNVERSAMMLUNGEN RECHENSCHAFT ÜBER  
DIE MITARBEIT DER SCHÜLER ABLEGEN. ES IST BEI  
EVENTUELLEN MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN  
ERLAUBT, NACH BELIEBEN SCHÜLER ODER  
PÄDAGOGEN MIT DER PEITSCHEN ZU ZÜCHTIGEN.  
WÄHREND DIE SCHÜLER IN DER SCHULE SIND,  
GEHT DER MANN ZUR ARBEIT. ARBEITET ER IN  
ROM, SO KOMMT ER ALLE SECHS WOCHEN FÜR  
EINE GANZE NACHT NACH HAUSE.

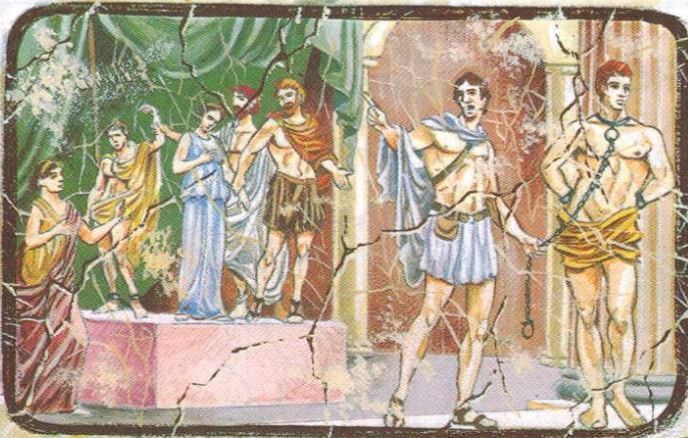
# STADT STEHT EUCH OFFEN!

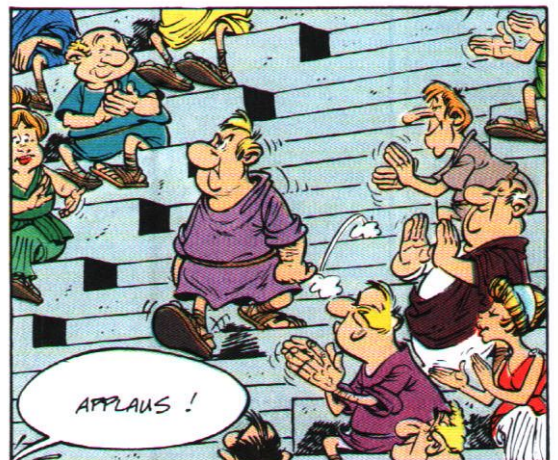
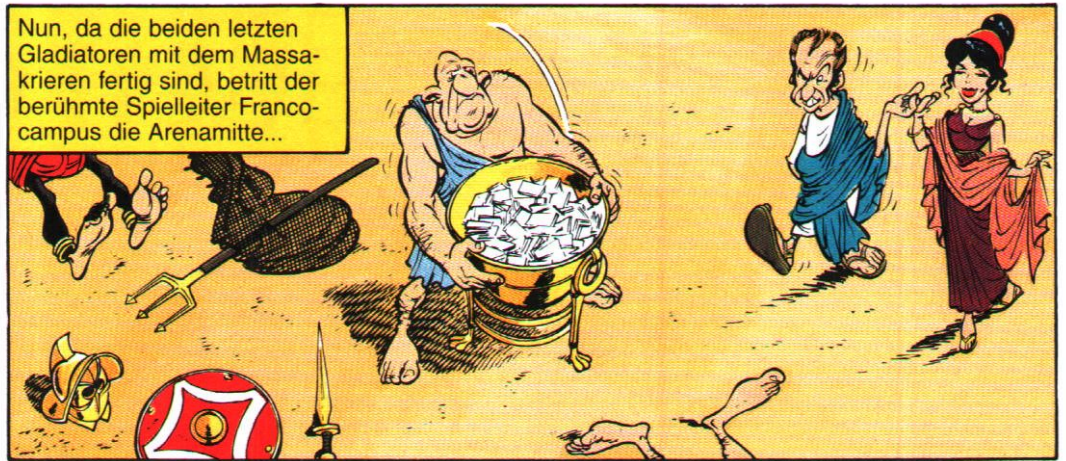


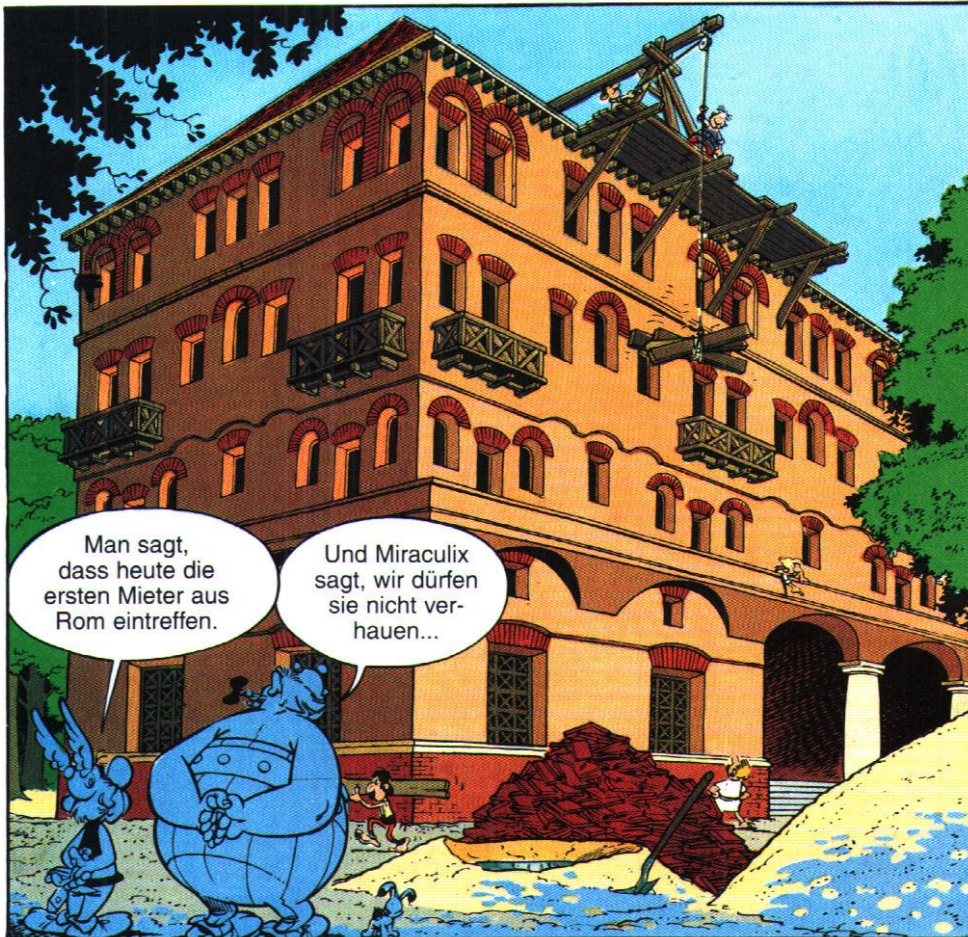
## EIN LEBEN WIE EIN GOTT!

DIE FRAU DES HAUSES, DIE, INZWISCHEN GESCHMÜCKT, ALLEIN ZURÜCKGEBLIEBEN IST, GEHT NUN ZU IHREN FREUNDINNEN, UM MIT IHNEN DAS PRANDIUM EINZUNEHMEN. ANSCHLIESSEND KANN SIE INS (GEPLANTE) EINKAUFSZENTRUM GEHEN, WO SIE NAHEZU ALLES FINDET: VON LEBENSMITTELEN UND KLEIDERN BIS ZU SCHMUCK UND SKLAVEN. HAT SIE GÄSTE UND ES FEHLT IHR EIN SKLAVE? GESCHWIND EILT SIE AUF DEN MARKT UND HOLT SICH EINEN! ABER VIELLEICHT IST ES AUCH ZEIT, DIE CENA VORZUBEREITEN, DA DIE KLEINE HAUSGEMEINSCHAFT BALD WIEDER ZURÜCK SEIN WIRD.

WENN DER MANN VON DER ARBEIT HEIMKOMMT, HAT ER DIE WAHL, ENTWEDER MIT SEINEN FREUNDEN INS SPORTZENTRUM ZU GEHEN ODER MIT SEINER FRAU EINEN ROMANTISCHEN SPAZIERGANG DURCH DIE PARKANLAGEN (MIT SICH TUMMELNDEN WILDSCHWEINEN) ZU MACHEN. AM ABEND GIBT ES ZIRKUSSPIELE (IM GEPLANTEN GALLISEUM) ODER EINFACH EINE KLEINE ORGIE MIT DEN NACHBARN. ANSCHLIESSEND BRAUCHT MAN NUR NOCH ZU BETT ZU GEHEN, UM DEN NEUEN TAG ZU ERWARTEN, EINEN TAG, WIE IHN NUR DIE TRABANTENSTADT BIETEN KANN!







Man sagt, dass heute die ersten Mieter aus Rom eintreffen.

Und Miraculix sagt, wir dürfen sie nicht verhaften...



Ich mach mir Sorgen wegen dieser Römer, Miraculix!

Vielleicht sind es ganz reizende Leute!



Für mich ist das ganz einfach: Für mich sind sie Luft!

Für mich auch!



Ich weiß nicht, was mich davon abhält, ihr abscheuliches Haus einzureißen!

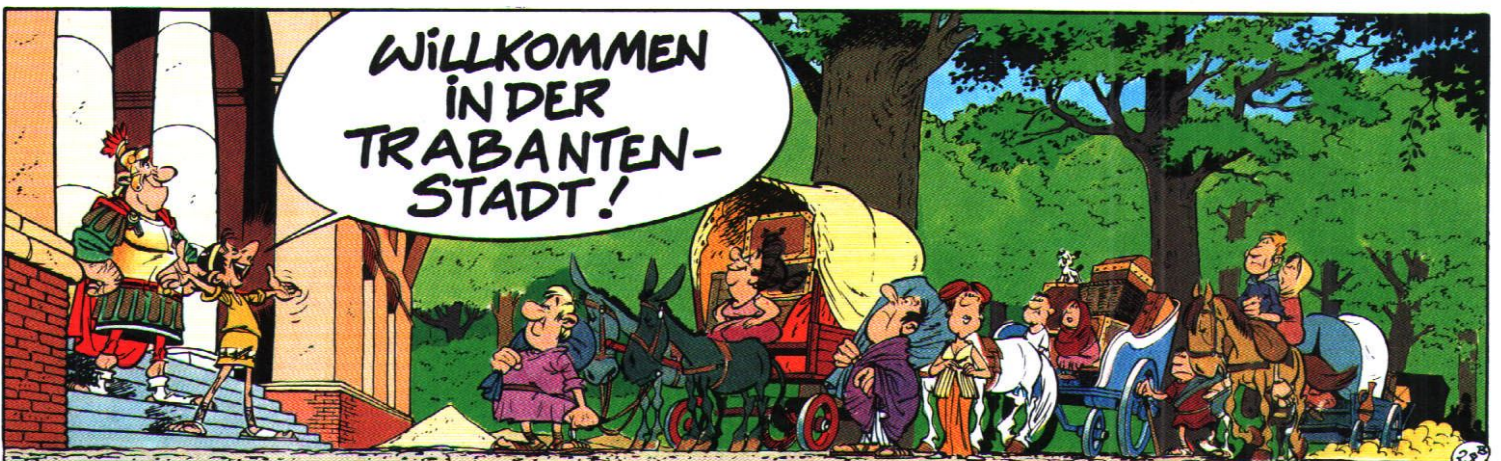
Beruhige dich! Inzwischen sind die Sklaven freigelassen worden. Das ist immerhin etwas!



In der Tat...

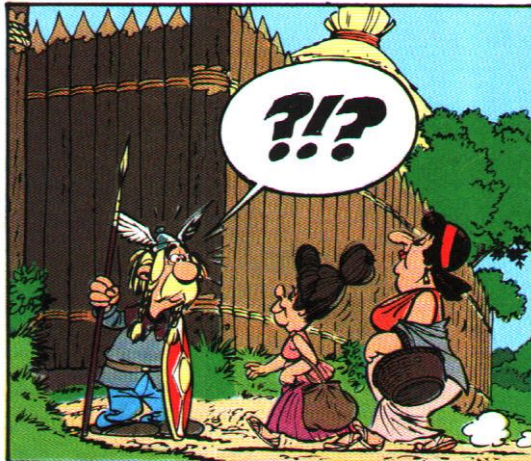
Und was machen wir jetzt, wo wir f'ei sind?

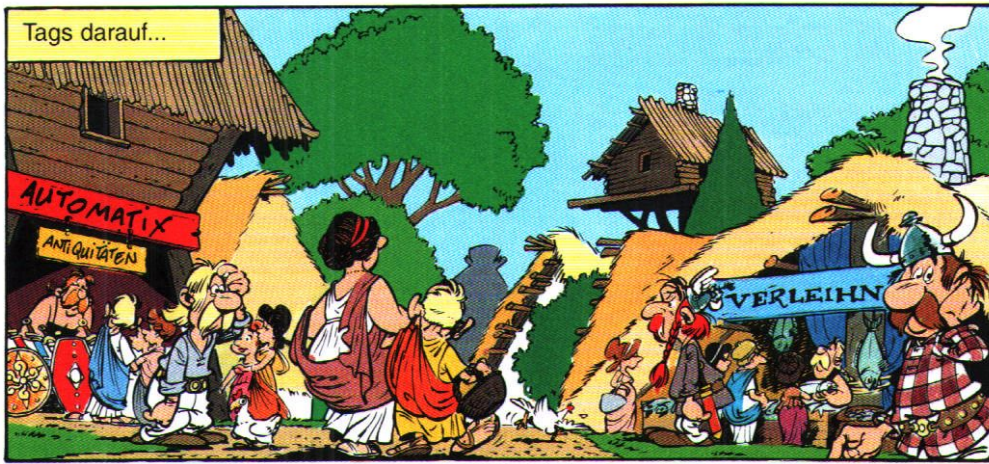
Mit dem Geld, das wir da verdient haben, brauchen wir nicht länger auf dem Trockenen zu sitzen, Jungs!

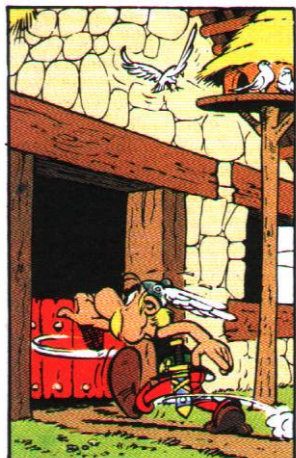
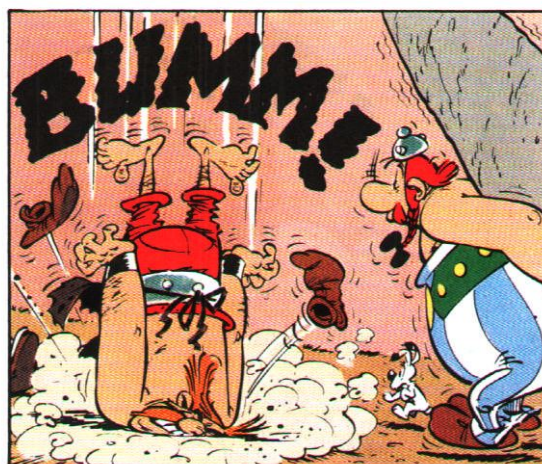
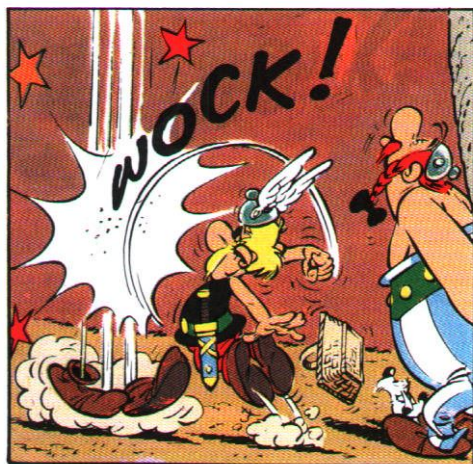
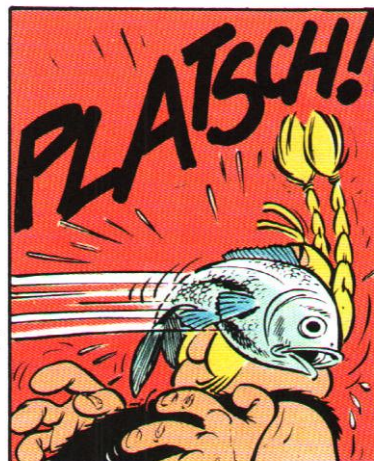


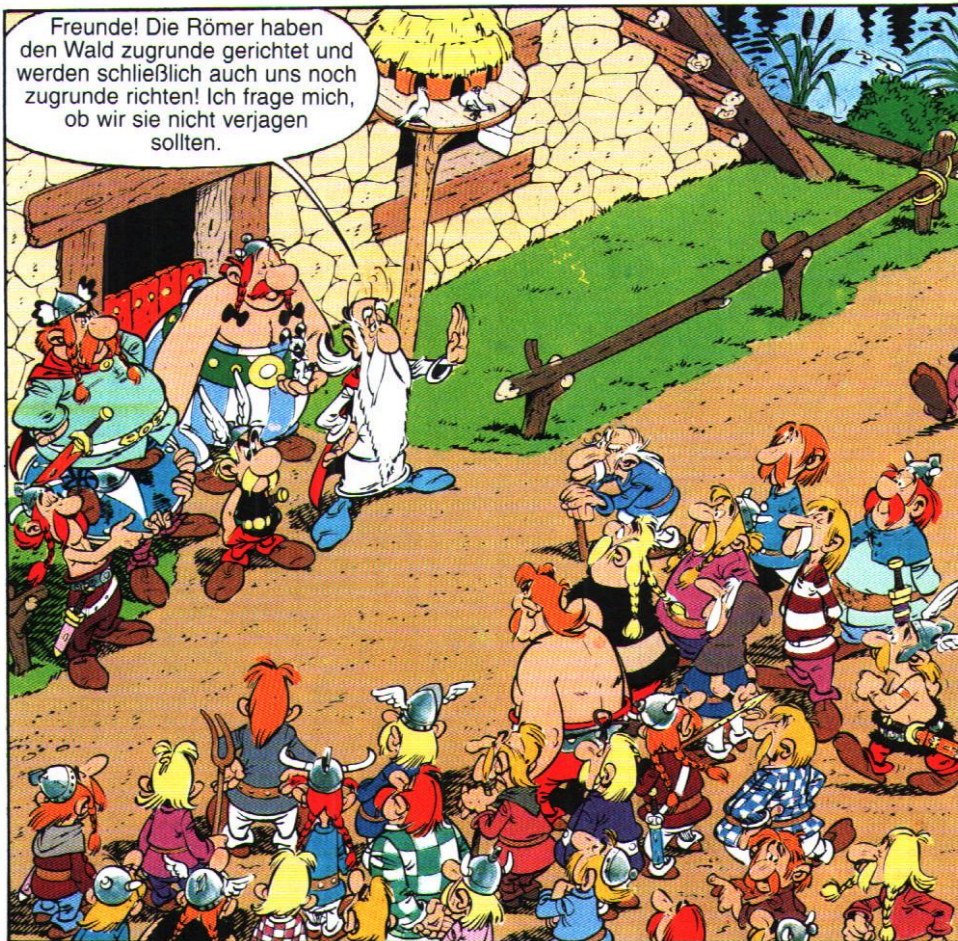
**WILLKOMMEN IN DER TRABANTENSTADT!**











Freunde! Die Römer haben den Wald zugrunde gerichtet und werden schließlich auch uns noch zugrunde richten! Ich frage mich, ob wir sie nicht verjagen sollten.

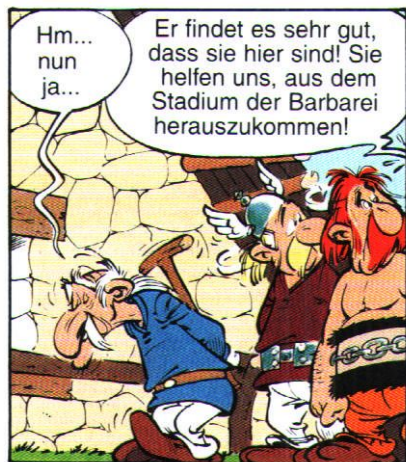


Für mich und meine Fische sind die Römer ein Fortschritt!

Ich war Schmied und durch sie bin ich jetzt Antiquitätenhändler!



Du bist der Dorfälteste, Methusalix! Was hältst du von der Anwesenheit der Römer in unserem Wald?



Hm... nun ja...

Er findet es sehr gut, dass sie hier sind! Sie helfen uns, aus dem Stadium der Barbarei herauszukommen!



Gebt zu, dass das hier eleganter ist als unsere übliche Tracht!



Methusalixchen und ich haben beschlossen, ein neues Leben anzufangen. Wir machen jetzt Geschäfte.

Geschäfte? Was für Geschäfte?



Ich eröffne ein Antiquitäten-geschäft und Methusalixchen eröffnet einen Fisch-laden!



Antiquitäten meinetwegen, aber Fische? Das wär ja noch schöner!

Antiquitäten? Dass ich nicht lache! Da kann man Methusalix zwischen seiner Ware ja gar nicht mehr erkennen.

Aber meinen Stock, den kannst du noch erkennen, was?

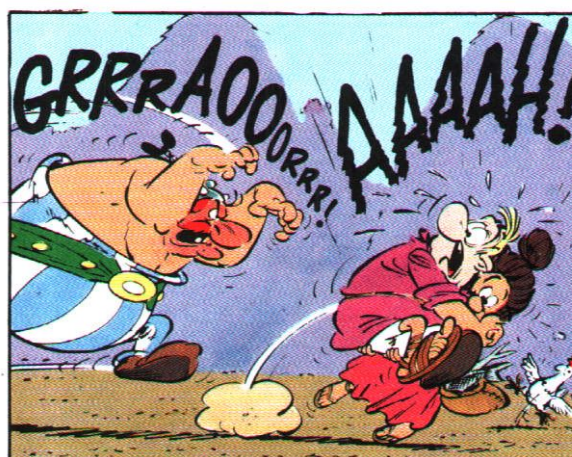
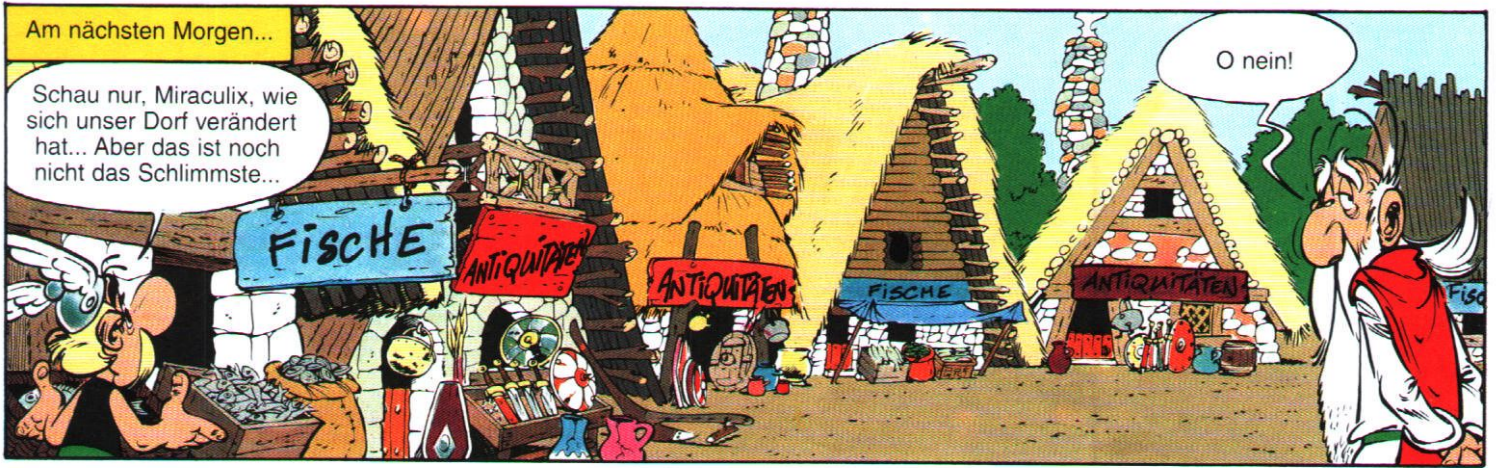
Das sind dann doch viel zu viel Fischläden! Ich mach nämlich morgen auch einen auf!

Lass sie doch reden, Methusalixchen!

Nein! Morgen wird meiner eröffnet!

Nein, mein Herr!

Ich will keinen Fischladen neben meinem Antiquitätengeschäft haben!





Beim Jupiter! Was ist denn in den gefahren?

Beachtet ihn gar nicht! Der kann Euch nur nicht riechen. Wir Barbaren folgen immer unserem Instinkt.

**GRRRR!**



Der spinnt, der Gallier!

Ein bisschen schon. Aber solange ich da bin, habt ihr nichts zu befürchten.



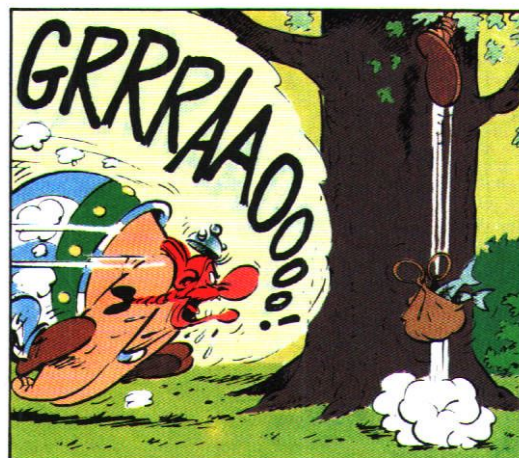
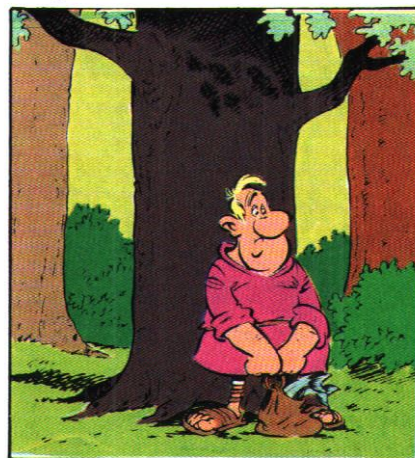
Komm, wir gehen nach Hause!

O ja, gehn wir!



Oh! Schau die hübschen Blümchen!... Da, halt mal! Ich will ein Sträußchen pflücken.

Gut! Aber beeil dich!



Ihr könnt runterkommen. Ich bin da!

A... ABER NICHT LOSLASSEN?



Keine Angst! Er ist nicht wirklich böseartig, wisst Ihr. Er spielt nur so gern.

E...er spielt?

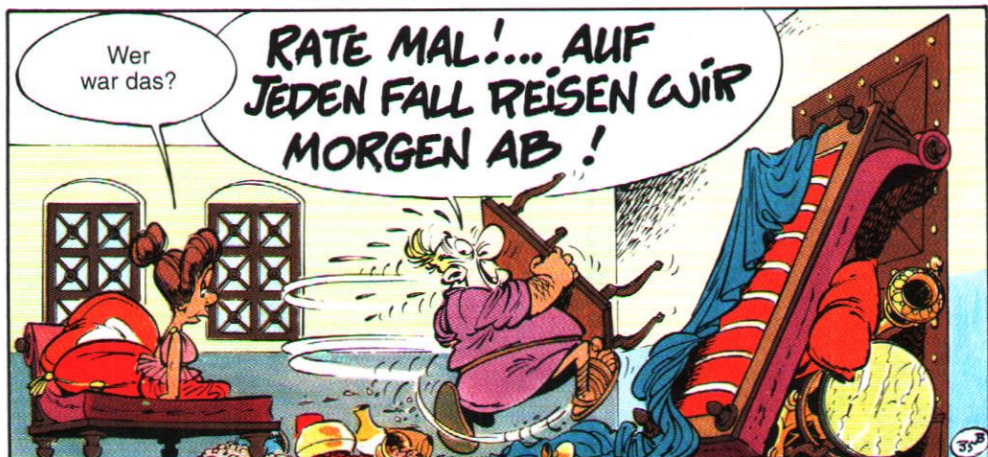
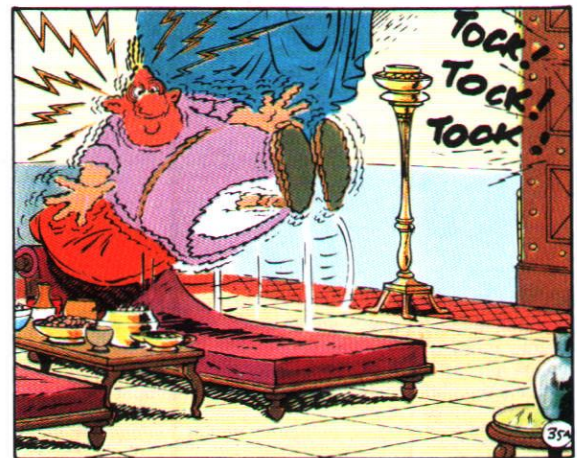
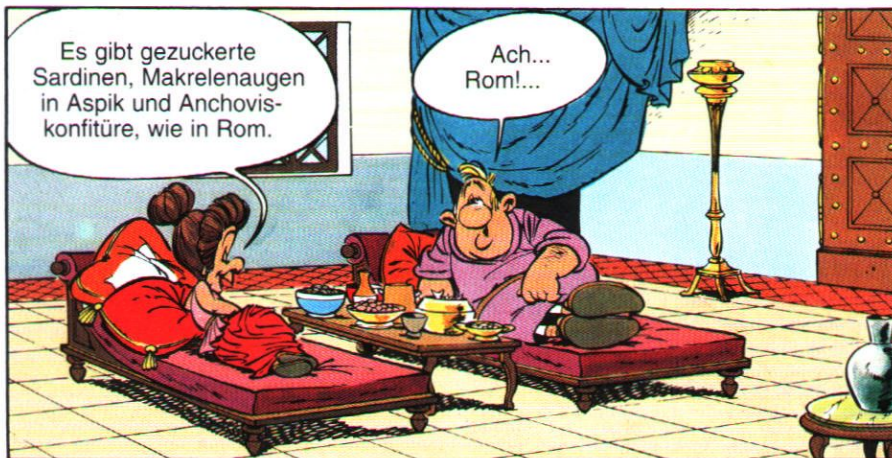
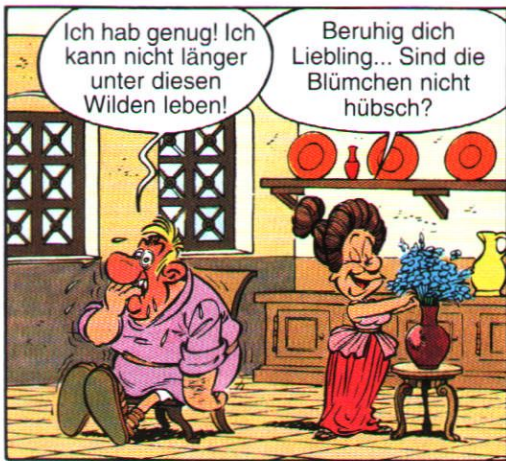


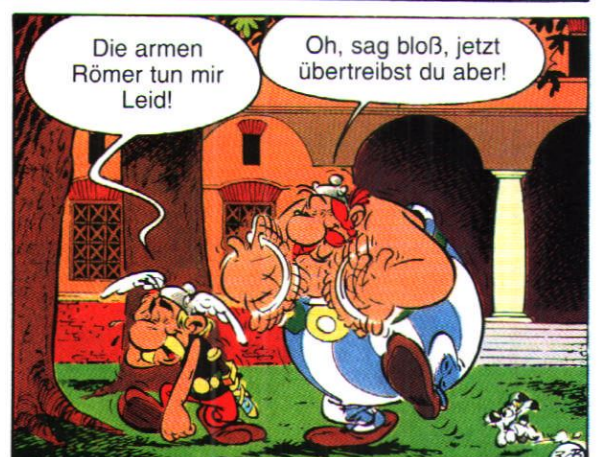
Für ein  -Spiel...  
...ist das ein  Spiel!



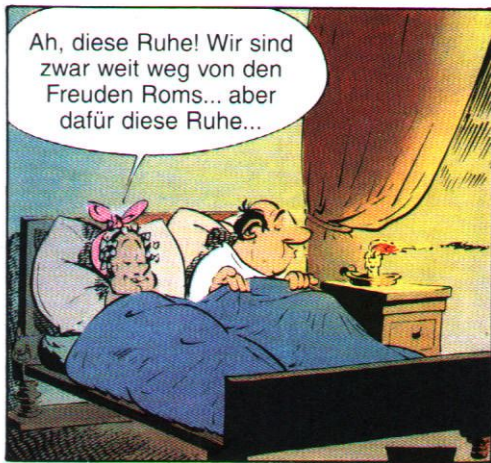
Wie machst du das nur, dass du so wütend aussiehst, Obelix?

Das hab ich von Idefix abgeguckt. Wenn er schlechter Laune ist, sieht er so aus!









Ah, diese Ruhe! Wir sind zwar weit weg von den Freuden Roms... aber dafür diese Ruhe...



Gute Nacht.

Gute Nacht.



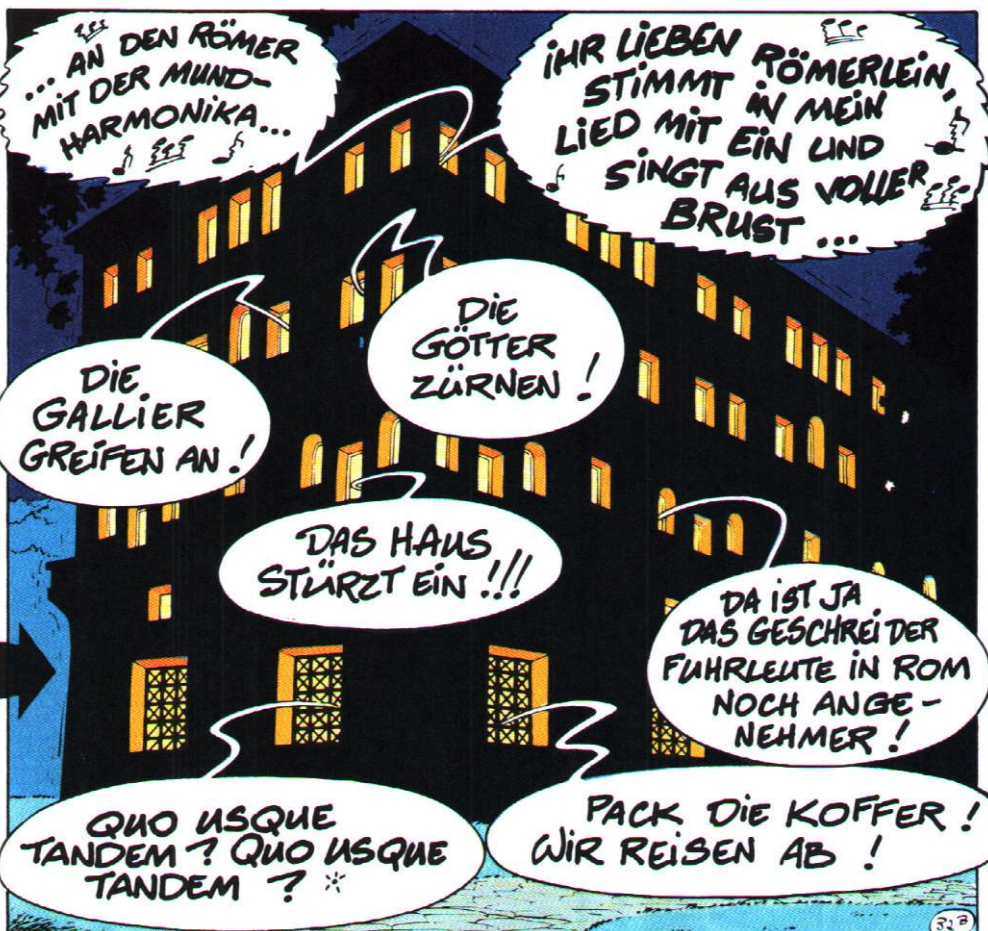
TEOiiing!  
TEOiiing!

Das hört sich an wie ein Geräusch.

Sicher ein kleines Tierchen, das über den Rasen läuft.



So! Jetzt kann's losgehn!



AN DEN RÖMER ... MIT DER MUND-HARMONIKA...

IHR LIEBEN RÖMERLEIN, STIMMT IN MEIN LIED MIT EIN UND SINGT AUS VOLLER BRUST ...

DIE GALLIER GREIFEN AN!

DIE GÖTTER ZÜRNEN!

DAS HAUS STÜRZT EIN !!!

DA IST JA DAS GESCHREI DER FUHRLEUTE IN ROM NOCH ANGENEHMER!

QUO USQUE TANDEM? QUO USQUE TANDEM? \*

PACK DIE KOFFER! WIR REISEN AB!



\*Lat.: Wie lange noch?



Und tatsächlich, am nächsten Morgen...

Wie? Ihr zieht alle aus? Nur weil ein Gallier laut und falsch singt?

Leute, die so singen, sind zu allem fähig! Wir haben genug von den Barbaren! Wir fahren nach Rom zurück!



Das ganze Gebäude ist leer, mit einem Streich... Nur ein Mieter ist noch da, ein Gallier...

Ein Gallier! Was für ein Gallier?



Ein Barde... Troubadourix, glaub ich, heißt er...

Troubadix, der Barde? Da haben dich die Gallier schön reingelegt. Ganz klar: Deine Mieter siehst du nie wieder!



So leicht geb ich mich nicht geschlagen! Wenn Cäsar erfährt, dass das Gebäude leer steht, gibt er das Projekt auf.

Aber wenn keine Leute mehr da sind...



Deine Garnison von Aquarium! Deine Garnison wird in die Trabantenstadt einziehen! Dann haben wir die Leute!

Die Legionäre gehorchen mir nicht mehr... Sie streiken immer noch.



Wenn's dir gelingt, deine Männer zu überreden, teile ich mein Honorar mit dir!

Na gut... ich werd's versuchen.

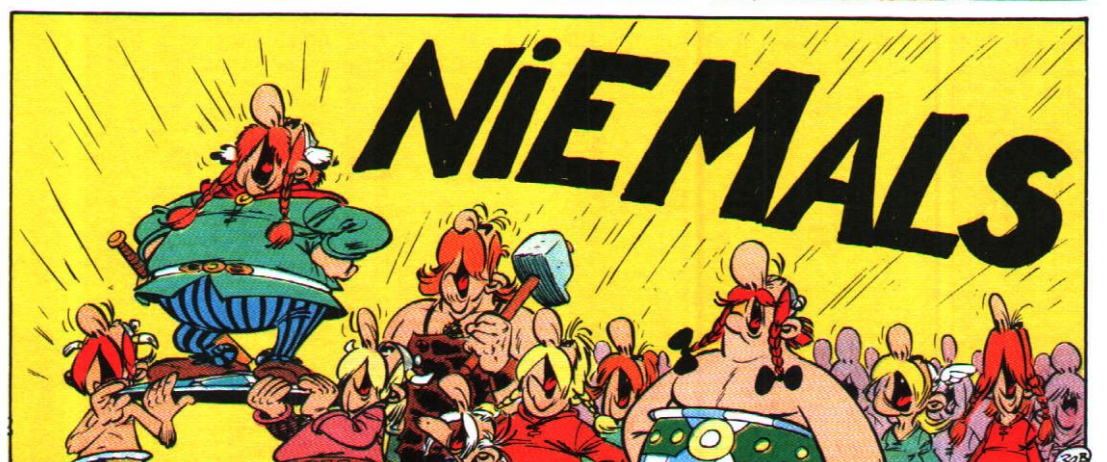
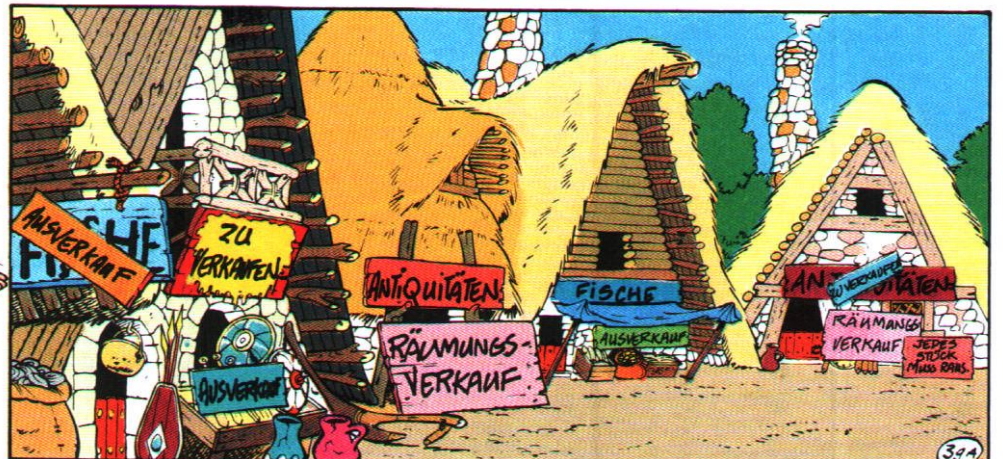


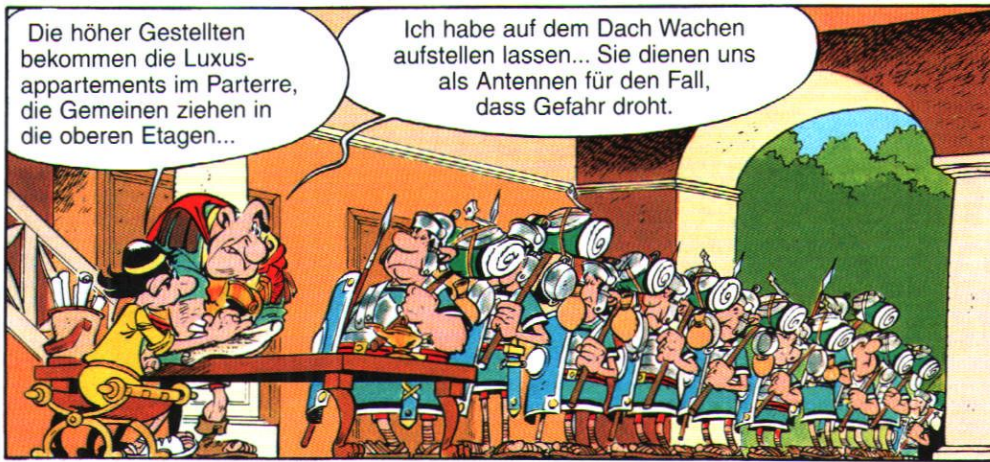
Kurz darauf...

Ich habe euch zusammengerufen, um euch mitzuteilen, dass ich in allen Punkten nachgebe. Dennoch bleibt noch eine Frage offen...



Die Frage der Unterkunft. Ihr habt sie noch nicht angeschnitten, aber ich denke mir, dass ihr nicht länger damit einverstanden seid, im Zelt zu schlafen...





Die höher Gestellten bekommen die Luxus-appartements im Parterre, die Gemeinen ziehen in die oberen Etagen...

Ich habe auf dem Dach Wachen aufstellen lassen... Sie dienen uns als Antennen für den Fall, dass Gefahr droht.



Die Suppe wird im Atrium serviert. Die Legionäre, die Stubendienst haben, holen sie dort ab. Gegessen wird jeweils im Privat-Triclinium zusammen mit den Kameraden...



Wir werden natürlich Miteigentümersversammlungen abhalten... Mir gefällt zum Beispiel die Einrichtung des Atriums nicht...



Was ist denn an der Einrichtung auszu-setzen? Ich finde sie sehr hübsch...



Und die Post? Wird die Post ausgetragen oder muss man sie abholen?

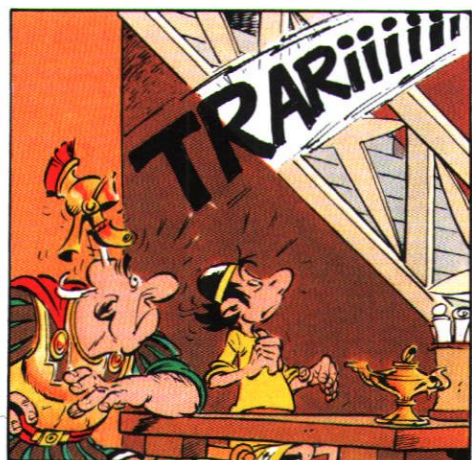
Und der Rasen? Wer pflegt den Rasen?



Etwas später...

Meine Legionäre brauchen mal wieder eine richtige Schlacht... Sie schlaffen ab...

Das ist dein Problem. Meines ist, dafür zu sorgen, dass es keine Schlachten mehr gibt.



**TRARIIII!**



**TRARIIII TRARAAA!**

Das kommt vom Dach! Die Wachen!



**RUHE BITTE!**

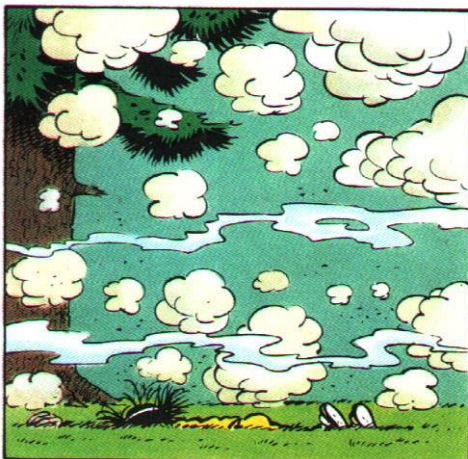
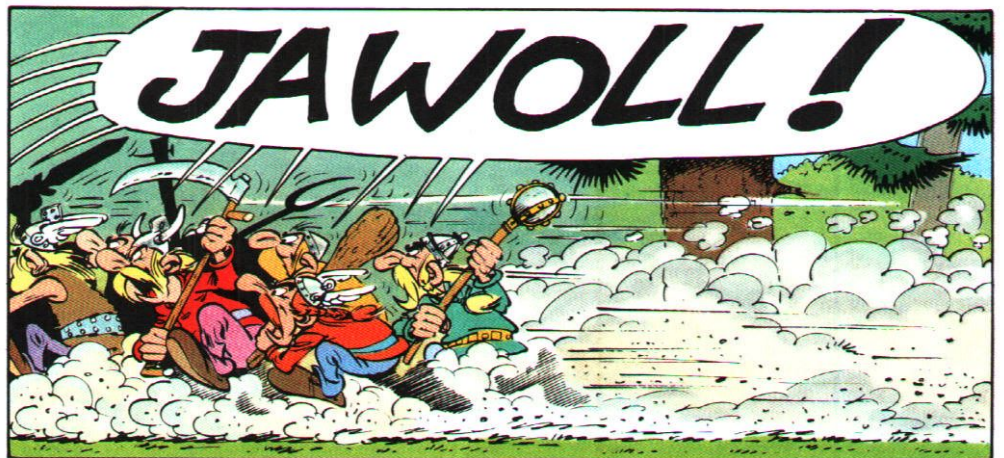
**MUSIZIEREN IST HIER VERBOTEN!**

**DAS BRING ICH BEI DER NÄCHSTEN MITEIGENTÜMER-VERSAMMLUNG ZUR SPRACHE!**



Was gibt's?

**DA, ZENTURIO! DA! DA!**





DARF MAN EINTRETEN ?

ICH SITZ IN DER BADEWANNE ! ICH SITZ IN DER BADEWANNE !

DIE DREI LETZTEN ETAGEN GEHÖREN MIR !

NICHT AN-KLOPFEN ! EINSCHLAGEN, BEIM TEUTATES !

STILL, OBELIX ! DU NIMMST DAS, WAS ÜBRIG BLEIBT !

WORAUF WARTET IHR NOCH ? RUNTER, BEIM JUPITER !

ICH HAB DOCH SCHON GENUG AB-GEKRIEGT !

SAGT DEM HUND, ER SOLL MICH LOSLASSEN ! HUNDE SIND VERBOTEN IN DEM GEBÄUDE !

Auf die Ablösung in zwei Stunden. Vorschrift ist Vorschrift!

AUA ! PASST DOCH AUF, BEI BELISAMA !

VERZEIHUNG, O CHEF ! DIE DECKEN SIND HIER SEHR NIEDRIG !

HIER IST NIEMAND ! ICH SAG EUCH DOCH, HIER IST NIEMAND !

DA WERD ICH ABER WAS ZU BERICHTEN HABEN BEI DER NÄCHSTEN MITEIGENTLIMMER-VERSAMMLUNG !

Hört mal! Wir haben mit alledem gar nichts zu tun, wisst Ihr... Wir haben hier mit ein paar Freunden einen Maskenball veranstaltet, deshalb sind wir alle als Legionäre verkleidet. In den anderen Wohnungen allerdings... sagt mal, hört Ihr mir überhaupt zu?

PACKT SIE VON HINTEN DURCH DEN PERSONALEINGANG, BEIM BELENUS !



Bei Einbruch der Dunkelheit ist der Wald wieder zu seinem Recht gekommen und nur ein paar Ruinen zeugen davon, dass es beinahe einmal eine Trabantenstadt gegeben hätte...



Miraculix, unser Druide, glaubst du wirklich, dass wir den Lauf der Dinge immer so aufhalten können, wie wir es getan haben?

Natürlich nicht, Asterix.



Aber wir haben ja noch Zeit, so viel Zeit!

**ZEIT?**



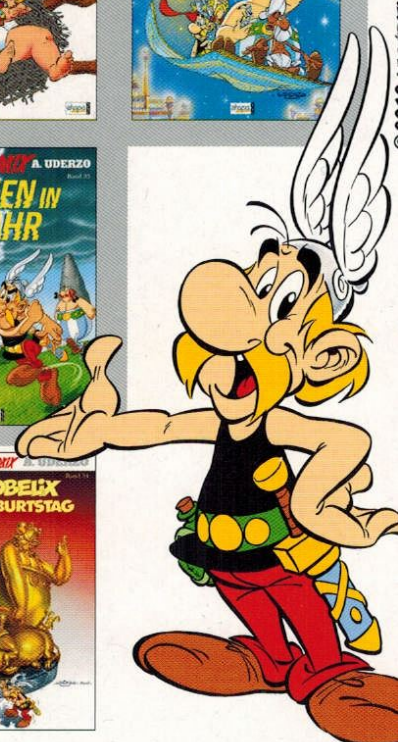
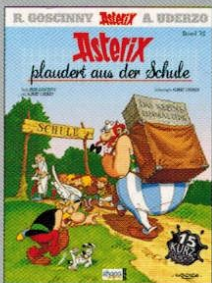
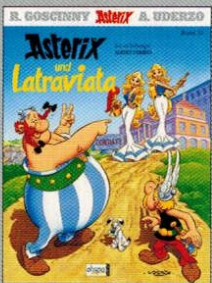
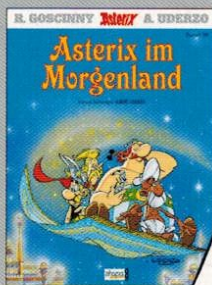
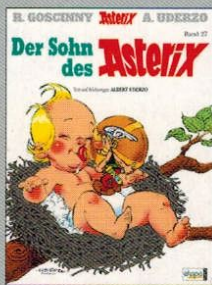
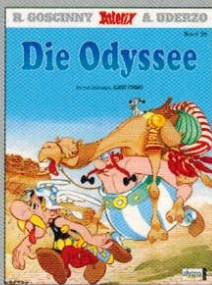
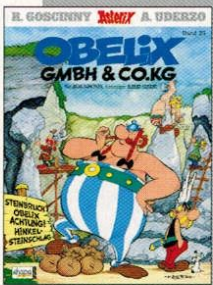
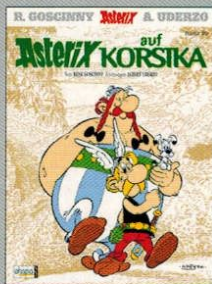
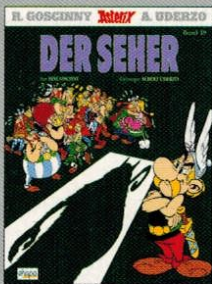
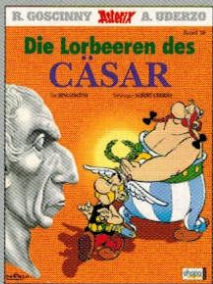
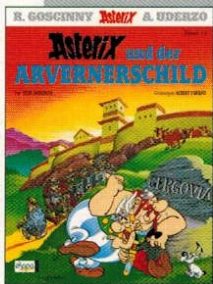
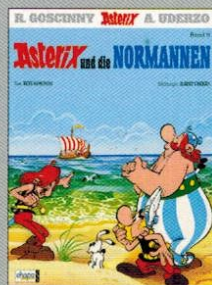
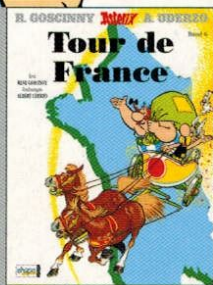
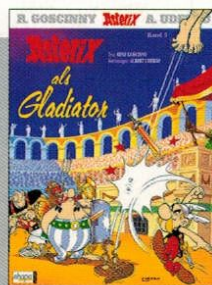
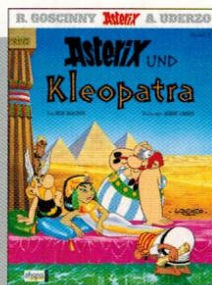
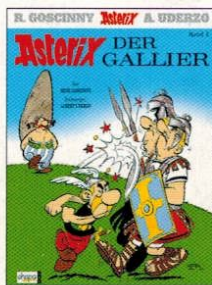
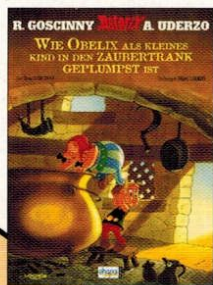
Aber nein, wir haben keine Zeit mehr! Die Wildschweine sind fertig. Man wartet nur noch auf euch!



Und nicht weit von den römischen Ruinen, in einer natürlichen Lichtung des Waldes, wo sich die Wildschweine tummeln, sind unsere Gallier wieder bei einem ihrer traditionellen Festbankette vereint, um einen neuen Sieg zu feiern, einen Sieg über die Römer, einen Sieg über den unerbittlichen Lauf der Zeit...

**ENDE**  
DER GESCHICHTE.  
LUDERZO BOSCHNIP





D: € 5,95 A: € 6,00 SFR 10.50



E, F, I: € 7,99 P: € 7,99 Cont.  
BeNeLux: € 6,99

Man muss  
einfach alle haben!  
Überall wo es Zeitschriften gibt!

